



01:54

CA 2017, 106 Min., FSK 16, OmU, Regie: Yan England

Tim (16) ist ein fantastischer Läufer. Doch seit dem Tod seiner Mutter hat er sich zurückgezogen und lässt die Hänseleien seines Mitschülers Jeff über sich ergehen. Noch übler wird nur Tims bestem Freund Francis zugesetzt, der sich als schwul geoutet hat. Ein schrecklicher Vorfall rüttelt Tim auf.



52 TUESDAYS

AU 2013, 109 Min., FSK 12, OmU, Regie: Sophie Hyde

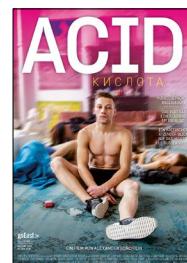
Die 16-jährige Billie entdeckt gerade ihre Sexualität. Sie wird in die Liebesexperimente ihrer beiden Mitschüler Jasmine und Josh einbezogen und alles erscheint aufregend. Dann eröffnet ihr plötzlich ihre Mutter, dass sie endlich auch körperlich der Mann werden will, der sie immer schon war.



100 TAGE, GENOSSE SOLDAT

RU 1990, 67 Min., FSK 16, OmU, Regie: Hussein Erkenov

Inspiriert von einer Erzählung des russischen Schriftstellers Kuri Poljakov erzählt Regisseur Hussein Erkenov in unvergleichlich poetischen Bildern von fünf jungen Soldaten und den unbarmherzigen Zuständen in der sowjetischen Armee.



ACID

RU 2018, 98 Min., FSK 16, OmU, Regie: Alexander Gorchilin

Sasha ist 20, produziert halbherzig seine eigene Musik, hat ansonsten aber keinen richtigen Plan fürs Leben. Gerade ist sein Kumpel Vanya vom Balkon gesprungen. Nach der Beerdigung geht Sasha mit seinem Kumpel Pete und seiner Freundin Karina erst mal in den Club, feiern.



120 BPM

FR 2017, 144 Min., FSK 16, OmU, Regie: Robin Campillo

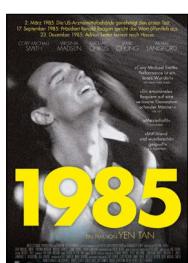
Paris, Anfang der 1990er Jahre. Seit fast 10 Jahren wütet Aids in Frankreich, doch noch immer wird über die Epidemie in weiten Teilen der Gesellschaft geschwiegen. ACT UP, eine Aktivistengruppe von Betroffenen, will auf die Missstände aufmerksam machen.



ADONIS

CN/HK 2017, 97 Min., keine Altersfreigabe, OmU, Regie: Scud

Yang Ke ist ein bildschöner Operndarsteller aus Peking. Weil er dort keine Arbeit findet, lässt er sich in die Unterwelt Hongkongs treiben. Unter dem Pseudonym Adonis dreht er Schwulenporños und verdingt sich als Sexworker für Kunden, denen er jeden noch so ausgefallenen Wunsch erfüllt.



1985

US 2018, 85 Min., FSK 0, OmU, Regie: Yen Tan

Weihnachten 1985 im Bible Belt von Texas. Der junge New Yorker Werbeagent Adrian Lester kehrt zum ersten Mal nach drei Jahren in sein altes Zuhause zurück. Bisher hat er seinen strenggläubigen Eltern nicht gesagt, dass er schwul ist.



A GSCHICHT ÜBER D'LIEB

DE 2019, 97 Min., FSK 12, dt. OF, Regie: Peter Evers

Sankt Peter, ein kleines Dorf in Baden-Württemberg in den frühen 1950er Jahren. Gregor und Maria sind Geschwister und die Kinder des Bacherbauern. Die beiden verknüpft ein besonderes Band. Als Maria heiraten soll, stehen sie vor der wichtigsten Entscheidung ihres Lebens.



4TH MAN OUT

US 2015, 84 Min., FSK 12, OmU, Regie: David Nackman

Nach einer durchzechten Nacht platzt es endlich aus Adam heraus: Ich bin schwul! Seine Heterokumpels Chris, Nick und Ortu fallen zunächst aus allen Wolken. Will Adam ihnen an die Wäsche? Will er natürlich nicht – sondern sich das erste Mal verlieben!



DIE AHNUNGSLOSEN

IT/FR 2001, 105 Min., FSK 12, DF/OmU, Regie: Ferzan Özpetek

Nach dem Tod ihres Mannes Massimo findet Antonia auf der Rückseite eines Fotos eine Widmung: „Für Massimo, für unsere gemeinsamen sieben Jahre“. Sie macht sich auf die Suche nach der vermeintlichen Geliebten – und findet stattdessen den schönen, jungen und schwulen Michele.

**ALLE AUSSER MIR**

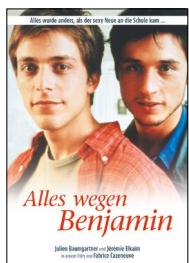
MX 2012, 94 Min., FSK 12, OmU, Regie: Raul Fuentes

Maria, Abiturientin mit künstlerischen Neigungen, ist zu Tode gelangweilt. Ausgerechnet in einer Bowlinghalle lernt sie die attraktive, aber ziemlich kühle Verlegerin Alejandra kennen. Sie tauschen ein paar Überlegungen zu Platon aus und kurz darauf ihre Telefonnummern.

**AUF DEN ZWEITEN BLICK**

US 2016, 91 Min., FSK 12, OmU, Regie: Tim Kirkman

Dean ist Ende 30 und hat sich als Grafikdesigner in einem überschaubaren Leben in L.A. eingerichtet. Bis er eines Tages eine Mail von Alex bekommt, mit dem er vor 15 Jahren in New York den besten Sommer seines Lebens hatte, an dessen Ende Alex aber plötzlich spurlos verschwunden war.

**ALLES WEGEN BENJAMIN!**

FR 2002, 86 Min., FSK 12, OmU, Regie: Fabrice Cazeneuve

Der 16-jährige Vincent ist süß, charmant und der Star in seinem Schwimmverein. Anscheinend hat er alles, was man im Leben so braucht. Doch Vincent führt ein Doppelleben. Seine Freundin Noemie mag er zwar schon ganz gern, aber in Wirklichkeit fühlt Vincent sich zu Jungs hingezogen.

**AUF DER SUCHE**

DE 2011, 90 Min., FSK 6, dt./frz. OF+UT, Regie: Jan Krüger

Valerie ist nach Marseille gekommen, um ihren Sohn Simon zu suchen, von dem sie seit einiger Zeit kein Lebenszeichen mehr erhalten hat. Die Wohnung des jungen Arztes ist verlassen. Valerie ist beunruhigt und bittet Jens, Simons Exfreund, um Hilfe.

**ALLE ZEIT DER WELT**

NL 2011, 92 Min., FSK 6, OmU, Regie: Job Gosschalk

Nach dem Tod ihrer Eltern hat Maarten seine Schwester Molly allein großgezogen. Doch nun ist sie erwachsen und will mit ihrem Freund zusammenziehen. Das Leere-Nest-Syndrom droht, doch dann purzelt Maarten der hübsche Ingenieur Arthur buchstäblich vor die Füße.

**AUSSEIRDISCHE**

DE 1993, 78 Min., FSK 12, dt. OF, Regie: Florian Gärtner

Max ist vor zwei Jahren aus der Provinz nach Berlin gezogen, studiert Germanistik und schreibt Aufsätze über Kitschromane. Während er auf die große Liebe wartet und sich ins schwule Großstadtleben wirft, fährt sein Jugendfreund Toby fast jedes Wochenende wieder zu seinen Eltern.

**ALS WIR TANZTEN**

GE/SW 2019, 106 Min., FSK 12, DF/OmU, Regie: Levan Akin

Merab studiert an der Akademie des Georgischen Nationalballetts in Tiflis. Als Irakli neu in die Klasse kommt, sieht Merab in ihm zunächst einen Rivalen. Doch aus der Konkurrenz wird bald ein immer stärkeres Begehrten.

**BARASH**

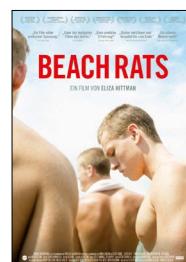
IL 2015, 85 Min., FSK 16, OmU, Regie: Michal Vinik

Die 17-jährige Naama Barash lebt mit ihrer Familie in der Nähe von Tel Aviv. Eines Tages taucht Dana in der Schule auf: blond, wunderschön und wilder als alle anderen. Sie zeigt Naama, wie Mädchen sich küssen, und nimmt sie mit zu den verbotenen Partys.

**AROUND THE BLOCK**

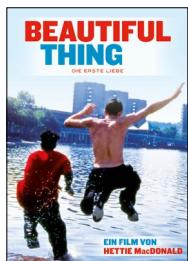
AU/US 2013, 104 Min., FSK 12, OmU, Regie: Sarah Spillane

Als die Lehrerin Dino in Sydneys Problemviertel Redfern Shakespeare an der Schule aufführen will, erntet sie nicht nur bei den Schülern zunächst wenig Interesse. Im Herz der Aborigine-Gemeinde hat man andere Probleme, als alte Texte auswendig zu lernen.

**BEACH RATS**

US 2017, 95 Min., FSK 6, OmU, Regie: Eliza Hittman

Sommer auf Coney Island. Der Teenager Frankie driftet durch sein Leben. Tagsüber hängt er mit seinen Freunden am Strand ab, geht trainieren und raucht Gras. Doch weder seine machohaften Kumpels noch Simone, mit der er eine Affäre beginnt, scheinen ihn wirklich zu interessieren.



BEAUTIFUL THING

UK 1996, 87 Min., FSK 12, OmU, Regie: Hettie Macdonald [digital restauriert]

Wer diesen Film noch nicht kennt oder viel zu lange nicht mehr gesehen hat, sollte das schleunigst nachholen! Völlig zu Recht gilt „Beautiful Thing“ als schönster und wichtigster Coming-Out-Film überhaupt, seit er 1996 zum ersten Mal die Herzen der Kinozuschauer eroberte.



BESTER MANN / LABEL ME

DE 2018/2019, 104 Min. (Gesamtaufzeit), FSK 16, dt. OF, Regie: Florian Forisch/Kai Kreuser

Zwei preisgekrönte Nachwuchsfilme aus Deutschland: In „Bester Mann“ erzählt Florian Forisch eine abgründige Geschichte über Missbrauch. In „Label Me“ von Kai Kreuser entwickelt sich aus einem klar geregelten sexuellen Geschäftsverhältnis eine ambivalente Annäherung.



BECKS

US 2017, 92 Min., FSK 12, OmU, Regie: Daniel Powell, Elizabeth Rohrbaugh

Nach der schmerhaften Trennung von ihrer Freundin zieht die Folk-Musikerin Becks von Brooklyn zurück in ihre Heimatstadt St. Louis. Doch erstmal ist sie damit beschäftigt, mit ihrer streng katholischen Mutter die Fronten der sexuellen Freiheiten zu klären und etwas Geld zu verdienen.



BIZARRE

US 2015, 98 Min., FSK 16, OmU, Regie: Etienne Faure

Der junge Franzose Maurice taucht in Brooklyn auf. Er streift ziellos durch die Straßen – bis er Kim kennenlernt, die mit ihrer Freundin Betty die Szenebar „Bizarre“ betreibt. Sie bietet Maurice ein Zimmer und einen Job an. Und so taucht er ein in die verrückte, verruchte Burlesque-Welt des Clubs.



BEGEGNUNGEN NACH MITTERNACHT

FR 2013, 93 Min., FSK 16, OmU, Regie: Yann Gonzalez

Das junge Paar Ali und Matthias lädt um Mitternacht Fremde zu einer erotischen Party ein. Ihr lusternes „Dienstmädchen“ Udo serviert Whiskey und Poppers, eine Jukebox spielt die passende Musik zur Stimmung der Gäste.



DER BLONDE

AR 2019, 108 Min., FSK 16, OmU, Regie: Marco Berger

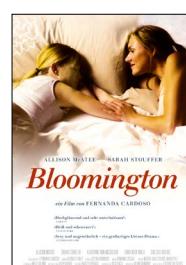
Gabriel ist gerade bei seinem Arbeitskollegen Juan eingezogen. Offiziell sind beide hetero: Gabriel hat eine kleine Tochter, Draufgänger Juan bringt eine weibliche Eroberung nach der anderen nach Hause. Trotzdem gibt es zwischen ihnen eine intensive körperliche Anziehung.



BENJAMIN

UK 2019, 85 Minuten, FSK 12, OmU, Regie: Simon Amstell

Sieben Jahre hat Benjamin an seinem zweiten Spielfilm gearbeitet: einem autobiografischen Drama über Liebe und Einsamkeit, in dem er selbst die Hauptrolle spielt. Am Vorabend der Premiere lernt er in einer Bar den französischen Sänger Noah kennen und fühlt sich wie magisch zu ihm hingezogen.



BLOOMINGTON

US 2010, 84 Min., FSK 6, OmU, Regie: Fernanda Cardoso

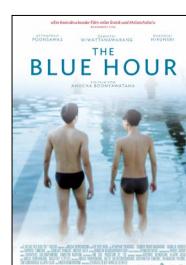
Jackie beginnt ihr erstes Jahr am College und möchte es all jenen zeigen, die sie nur als Ex-Kinderstar einer TV-Serie kennen. Als sie die Gerüchte über ihre umwerfend gutaussehende Professorin Catherine Stark hört, wird sie hellhörig: eine Ladykillerin? Eine lesbische Verführerin?



BENT

UK/JP 1997, 102 Min., FSK 16, OmU, Regie: Sean Mathias [digital restauriert]

Berlin 1934: Kurz vor dem sogenannten „Röhm-Putsch“ feiern der junge Brite Max und sein Freund Rudy in Gretas Club eine letzte rauschhafte Party. In der berüchtigten „Nacht der langen Messer“ können sie zwar aus Berlin fliehen, werden aber gefasst.



THE BLUE HOUR

TH 2015, 100 Min., FSK 16, OmU, Regie: Anucha Boonyawatana

Tam trifft sich zum ersten Date mit seinem Internetflirt Phum in einem stillgelegten Schwimmbad. Der Ort ist unheimlich, angeblich treiben sich hier Geister herum. Aber Tam ist das egal. Hier kann er wenigstens offen seine Gefühle zeigen – während seine Familie nicht akzeptiert, dass er schwul ist.

**DER BODEN UNTER DEN FÜSSEN**

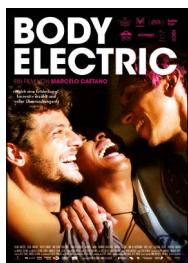
AT 2019, 108 Min., FSK 12, dt. OF, Regie: Marie Kreutzer

Lola, Ende 20, führt als Unternehmensberaterin ein Leben, das aus langen Bürotagen, teuren Restaurants und kurzen Nächten in Hotelzimmern besteht. Die Beziehung zu ihrer Teamleiterin hält sie geheim; von ihrer älteren Schwester Conny, die an Schizophrenie leidet, weiß niemand etwas.

**BUMBLEFUCK, USA**

US/NL 2011, 90 Min., FSK 16, OmU, Regie: Aaron Douglas Johnston

Mit einem Rucksack, einer Videokamera und vielen Fragen reist Alexa aus Amsterdam ins ländliche Iowa. Ihr schwuler Freund Matt hat sich dort umgebracht und sie will die Gründe dafür verstehen und einen Dokumentarfilm über queeres Kleinstadtleben im Mittleren Westen der USA machen.

**BODY ELECTRIC**

BR 2017, 93 Min., FSK 12, OmU, Regie: Marcelo Caetano

Sommer in São Paulo. Der 23-jährige Elias arbeitet als Assistent der Geschäftsführerin in einer Großschneiderei. Ein Job mit Überstunden und großer Verantwortung. Dabei gibt es doch noch andere Dinge im Leben: Sex mit tollen Männern haben, Partys feiern, sich am Strand betrinken ...

**BUTTERFLY – HU DIE**

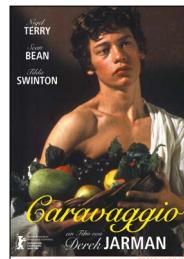
HK 2004, 124 Min., FSK 12, OmU, Regie: Yan Mak

Die Lehrerin Flavia hat sich arrangiert: Mit Mann und Kind führt sie ein unauffälliges Leben in Hongkong. Dass es mehr gibt, als nur die Ansprüche zu erfüllen, die Familie und Gesellschaft an sie stellen, überfällt sie mit ganzer Wucht, als ihr die junge Sängerin Yip über den Weg läuft.

**BONNIE & BONNIE**

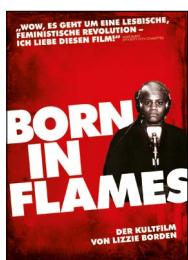
DE 2019, 90 Min., FSK 16, dt. OF, Regie: Ali Hakim

Yara lebt mit ihrem albanischen Vater und den drei Geschwistern in Hamburg-Wilhelmsburg. Als sie eines Tages auf der Straße der toughen Kiki begegnet, ist plötzlich nichts mehr wie zuvor. Die beiden Mädchen verlieben sich auf den ersten Blick.

**CARAVAGGIO**

UK 1986, 93 Min., FSK 12, OmU, Regie: Derek Jarman

Die Verfilmung des wilden Lebens des Renaissance-Malers Caravaggio. Berühmt als Schöpfer düsterer und erotischer Werke, die seinen reichen und mächtigen Auftraggebern und Gönnern nicht selten unheimlich waren – beargwöhnt wegen seines Umgangs mit Strichern und Tagelöhnen.

**BORN IN FLAMES**

US 1983, 80 Min., FSK 12, OmU, Regie: Lizzy Borden

„Born in Flames“ spielt in der Zukunft – zehn Jahre nach einer sozialistischen Revolution in Amerika. Auch in diesem alternativen Amerika hat sich für Frauen nichts geändert; Unterdrückung, alltägliche Diskriminierung, sexuelle Übergriffe, Doppelbelastung – den Frauen reicht es.

**CLOUDBURST**

CA/US 2011, 93 Min., FSK 12, OmU, Regie: Thom Fitzgerald

Stella und Dottie sind ein Paar, seit 31 Jahren. Jeden Abend beschreibt Stella der blinden Dotie die Wolken am Himmel. Jetzt sind die beiden auf der Flucht – vor dem Pflegeheim, in das Doties Enkelin sie abschieben will, auf dem Weg nach Kanada, um zu heiraten und für immer zusammen zu bleiben.

**BUDDIES**

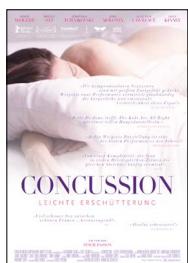
US 1985, 81 Min., FSK 12, OmU, Regie: Arthur J. Bressan Jr. [digital restauriert]

New York, Sommer 1985. Der 25-jährige schwule Schriftsetzer David will etwas gegen die Aids-Epidemie tun und meldet sich bei einem Community-Programm an, das „buddies“ an Menschen vermittelt, die von HIV betroffen sind. So lernt er den 32-jährigen Aktivisten Robert kennen.

**THE COMEDIAN**

US 2012, 76 Min., FSK 12, OmU, Regie: Tom Shkolnik

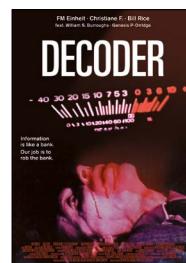
Standup-Comedian Tom ist 32, das Publikum versteht seine Witze nicht und sein Boss im Call Center will, dass er seinen Job ernster nimmt. Als Tom anfängt, seine Träume neu auszurichten, lernt er den jungen Künstler Nathan kennen. Sie beginnen eine Affäre.



CONCUSSION

US 2013, 96 Min., FSK 16, OmU, Regie: Stacie Passon

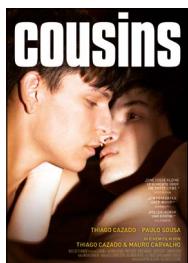
Abby – Ehefrau einer erfolgreichen Anwältin, Mutter zweier Kinder, Freundin anderer Vorort-Hausfrauen und -mütter, ist 42 und gelangweilt. Durch Zufall stößt sie auf einen Sexdienst von Frauen für Frauen, bei dem sie erst zur Kundin, dann zur Anbieterin wird.



DECODER

DE 1984, 87 Min., FSK 16, dt. OF, Regie: Muscha

Mit seinem Kassettenrecorder ist der „Decoder“ in den verödeten Stadtgebieten der Jetzzeit unterwegs und sammelt Töne und Geräusche, die er in seinem Heimstudio neu zusammensetzt. Er glaubt, einer allgemeinen Verseuchung der Stadt mit Junk und Plastikmusik auf der Spur zu sein.



COUSINS

BR 2019, 82 Min., FSK 12, OmU, Regie: Thiago Cazado, Mauro Carvalho

Ein beschauliches Städtchen irgendwo in Brasilien. Hier lebt der Teenager Lucas mit seiner hochreligiösen Tante. Die fromme Zweisamkeit der beiden wird durcheinandergebracht, als sich Lourdes entschließt, auch noch einen anderen Neffen in ihr Haus aufzunehmen.



THE DELTA

US 1996, 85 Min., FSK 16, OmU, Regie: Ira Sachs

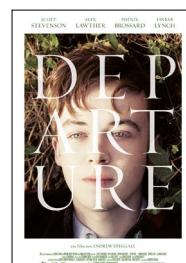
Tagsüber spielt Lincoln den braven Sohn, abends sucht er Sex mit Männern auf Parkplätzen und in Peep-Show-Kabinen. Als er eines Nachts dort seinen Flirt Minh wiedertrifft, den Sohn einer vietnamesischen Mutter und eines afroamerikanischen GIs, beginnt ein ungeahntes Abenteuer.



DAKAN – SCHICKSAL

GN/FR 1997, 89 Min., FSK 12, OmU, Regie: Mohamed Camara

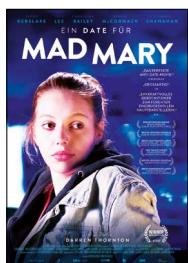
Manga und Sori sind noch Schüler, als sie sich ineinander verlieben. Als sie ihren Eltern von ihrer Liebe erzählen, stoßen sie auf Unverständnis. Soris Vater sorgt dafür, dass die beiden Liebenden in getrennte Klassen versetzt werden. Beide Jungs versuchen, gegen ihr Schwulsein anzugehen.



DEPARTURE

UK/FR 2015, 109 Min., FSK 12, OmU, Regie: Andrew Steggall

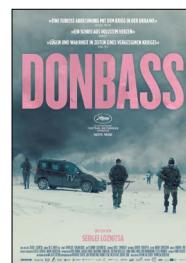
Spätsommer in Südfrankreich. Die Engländerin Beatrice und ihr 15-jähriger Sohn Elliot bereiten den Verkauf ihres Ferienhauses vor. Während die Mutter mit dem Ende ihrer Ehe ringt, zieht der fröhreiche Elliot durch die Wälder – und entdeckt den hübschen Clément beim Baden im See.



EIN DATE FÜR MAD MARY

IE 2016, 82 Min., FSK 6, OmU, Regie: Darren Thornton

Mary McArdle, die wegen ihres ungestümen Temperaments Mad Mary genannt wird, kommt nach einer 6-monatigen Gefängnisstrafe zurück in ihre Heimatstadt Drogheada, einem Vorort von Dublin. In der Zwischenzeit hat sich ihre beste Freundin Charlene verlobt, und Mary soll die Trauzeugin sein.



DONBASS

UA 2018, 121 Min., FSK 12, DF/OmU, Regie: Sergei Loznitsa

Der Donbass in der Ostukraine. Seit 2014 herrscht hier ein blutiger Konflikt zwischen ukrainischen Regierungstruppen und prorussischen Separatisten. In 13 Vignetten zeigt Regisseur Sergei Loznitsa ein Land, das zwischen informellen Machtstrukturen, Korruption und Fake News zerrieben wird.



DATING MY MOTHER

US 2017, 84 Min., FSK 12, OmU, Regie: Mike Roma

Danny ist mit der Schule fertig, lebt aber noch bei seiner Mutter Joan. Diese ist nicht nur seine Power-Walking-Partnerin; sie sind auch beste Tratsch-Freunde und schlafen sogar manchmal im gleichen Bett. Doch als Joan einen Mann kennenlernen möchte, gerät Dannys Welt aus den Fugen.



DOWNRIVER

AU 2015, 99 Min., FSK 16, OmU, Regie: Grant Scicluna

James (18) wird aus dem Jugendgefängnis entlassen. Er soll vor neun Jahren einen kleinen Jungen in einem Fluss ertränkt haben, aber die Leiche wurde nie gefunden. Was keiner weiß: James war an jenem Tag nicht allein – sein Freund Anthony war bei ihm.



DRAUSSEN IN MEINEM KOPF

DE 2018, 99 Min., FSK 12, dt. OF, Regie: Eibe Maleen Krebs

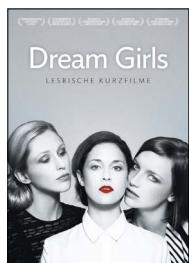
Christoph beginnt sein Freiwilliges Soziales Jahr in einem Pflegeheim als persönlicher Betreuer des 28-jährigen Sven. Der junge Mann ist an Muskelschwund erkrankt. Nach der ersten „Willkommenskrise“ lässt Sven Christoph allmählich in seine Welt hinein.



DUMMER JUNGE

CH/FR 2004, 94 Min., FSK 16, OmU, Regie: Lionel Baier

Die Tage verbringt Loïc in einer Schokoladenfabrik, die Nächte in Betten anderer Männer. Wenn er dann in seiner Wohnung neben Marie, einer Freundin aus Kindertagen, eischläft, scheint die Welt in Ordnung. Doch dann trifft er auf einen merkwürdigen Typen, der Fragen stellt, statt Sex zu wollen.



DREAM GIRLS

2011-2013, 93 Min., FSK 16, OmU

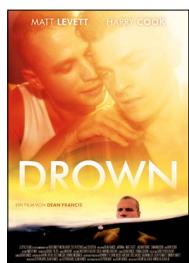
Verlieben, Romantik, Sex – und dann? Sieben Kurzfilme entwerfen Ideen und Träume fürs lesbische Leben jenseits von Alltag, Heirat, Spießertum und Langeweile. Mit Filmen von Janella Lacson, Tulica Singh, Mette Kjærgaard, Myriam Donasis, Amy Harrison, Douglas Horn und Gabrielle Zilkha.



DRIFTING FLOWERS

TW 2007, 97 Min., FSK 12, OmU, Regie: Zero Chou

Wie treibende Blumen auf dem Fluss des Lebens – im neuen Spielfilm der Teddy-Gewinnerin Zero Chou werden die Geschichten von drei Frauen kunstvoll miteinander verwoben.



DROWN

AU 2014, 93 Min., FSK 16, OmU, Regie: Dean Francis

Der Bondi Beach bei Sydney ist das Territorium von Lenny. Seine Teamkollegen himmeln ihn an, vor allem der treue „Meat“, dem die Badehose besonders eng sitzt. Dann taucht plötzlich Phil auf, rettet an seinem ersten Tag bereits ein Kind und gewinnt die Herzen der Männer.



DU SOLLST NICHT LIEBEN

IL/FR/DE 2009, 90 Min., FSK 12, DF/OmU, Regie: Haim Tabakman

Aaron ist ein angesehener Fleischer in der ultra-orthodoxen jüdischen Gemeinde in Jerusalem. Der Ehemann und Vater von vier Kindern gerät in eine tiefe Krise, als er sich in Ezri verliebt – einen 22-jährigen Studenten, der ihm in seinem Geschäft aushilft.



DUAL

DK/SK/HR 2013, 108 Min., FSK 6, OmU, Regie: Nejc Gazvoda

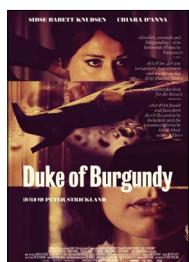
Iben ist auf ihrem Weg nach Athen in Ljubljana zwischengelandet. Die Flughafenangestellte Tina fährt sie zu einem Hotel, es ist ihr letzter Arbeitstag. Beide Frauen haben keine Lust, schon schlafen zu gehen und verbringen eine romantische Sommernacht in der slowenischen Hauptstadt.



DYKE HARD

SE 2014, 94 Min., FSK 16, OmU, Regie: Bitte Andersson

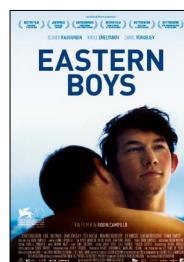
„Dyke Hard“ sind die geilste Band der Welt, nur leider interessiert das nach ihrem ersten Hit niemanden mehr. Als Sängerin Riff frustriert die Band verlässt, wollen Peggy, Bandito und Scotty alleine weitermachen und ihren Ruhm bei einem Band-Contest wiederbeleben.



DUKE OF BURGUNDY

UK 2014, 106 Min., FSK 16, OmU, Regie: Peter Strickland

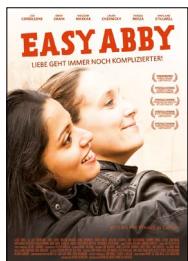
In einem herrschaftlichen Haus irgendwo in Europa leben die Insektenforscherinnen Evelyn und Cynthia. Die strenge Cynthia widmet sich ihrer wissenschaftlichen Arbeit, während Evelyn zu entwürdigenden Tätigkeiten abkommandiert wird: das alltägliche erotische Ritual eines Liebespaars.



EASTERN BOYS

FR 2013, 129 Min., FSK 16, OmU, Regie: Robin Campillo

Am Pariser Gare du Nord lernt der Mitte-40-jährige Daniel den jungen Marek kennen, der seinen Körper für 50 Euro anbietet. Aus einer „Geschäftsbeziehung“ wird nach und nach ein regelmäßiges, aber immer unklarereres Verhältnis.



EASY ABBY

US 2013, 86 Min., FSK12, OmU, Regie: Wendy Jo Carlton

Abbys längste Beziehung war: dreimal in einem Jahr. Warum auch nicht – sie ist jung (gefühlte 30), Chicago hat genug One-Night-Stands zu bieten und nur eine vage Idee, mal etwas anderes zu machen (nach Costa Rica reisen!). Doch dann trifft Abby Danielle ...



EIN LEBEN LANG KURZE HOSEN TRAGEN

DE 2002, 81 Min., FSK 12, dt. OF, Regie: Kai S. Pieck

In den Jahren 1962 bis 1966 entführte, missbrauchte und tötete der Metzgergehilfe Jürgen Bartsch im Ruhrgebiet vier halbwüchsige Jungen. Bei seinem ersten Mord war er 15 Jahre alt und 19, als man ihn fasste.



EDITHS GLOCKEN – DER FILM

DE 2016, 100 Min., FSK 12, dt. OF, Regie: Ades Zabel, Biggy van Blond, Nicolai Tegeler

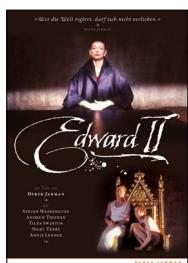
Heiligabend ist für die Hartz-VIII-Empfängerin Edith, Leggingsboutique-Besitzerin Biggy und Kiezwirtin Jutta ein ganz schwarzer Tag: keine Familie und quasi keine Kinder. Anstatt des sonst üblichen Festtagsprogramms in Einsamkeit beschließen sie, dieses Jahr zusammen zu feiern.



EISENSTEIN IN GUANAJUATO

NL/MX/BE/FI 2015, 105 Min., FSK 16, DF/OmU, Regie: Peter Greenaway

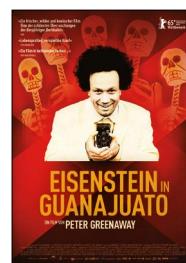
1931, auf dem Höhepunkt seiner Karriere, reist der sowjetische Filmmacher Sergej Eisenstein nach Mexiko, um dort zu drehen. In Guanajuato begibt er sich in die Obhut seines attraktiven Führers Palomino Cañedo – und entdeckt neue Zusammenhänge zwischen Eros und Thanatos.



EDWARD II.

UK 1991, 90 Min., FSK 16, DF/OmU, Regie: Derek Jarman

England Anfang des 14. Jahrhunderts. Nach dem Tod seines despotischen Vaters kann der schöne junge König Edward II. endlich seinen verstoßenen Liebhaber zurück nach London holen. Die verschmähte Königin verbündet sich mit dem machthungrigen Lord Mortimer.



EMMA & MARIE

FR 2008, 95 Min., FSK 16, OmU, Regie: Sophie LaLoy

Marie ist am staatlichen Konservatorium von Lyon als Klavierschülerin angenommen worden. Da sie sich keine eigene Wohnung leisten kann, zieht sie bei Emma ein. Die Freundin aus Kindertagen lebt allein in einem riesigen Haus mitten in der Stadt.



EINFACH CHARLIE

UK 2017, 99 Min., FSK 12, OmU, Regie: Rebekah Fortune

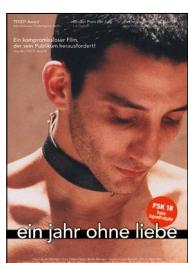
Charlie ist 14 und liebt es, Fußball zu spielen. Gerade hat er das Angebot bekommen, in die Jugendabteilung eines Clubs in der ersten englischen Liga aufgenommen zu werden. Die Aussicht ist für Charlie aber ein einziger Albtraum, denn „er“ ist eigentlich ein Mädchen.



ER LIEBT MICH

GR/UK 2017, 73 Min., FSK 16, DF/OmU, Regie: Konstantinos Menelaou

Hermes und sein Partner reisen auf eine kleine griechische Insel, um fernab von der großen Stadt herauszufinden, ob ihre kriselnde Beziehung noch eine Chance hat. Die Abgeschiedenheit des Strandes und die Schönheit der Natur bringen die beiden wieder nah zueinander.



EIN JAHR OHNE LIEBE

AR 2005, 97 Min., FSK 18, OmU, Regie: Anahí Berneri

Pablo, ein Schriftsteller, gerade aus Paris nach Buenos Aires zurückgekehrt, sucht per Anzeige seinen „Meister“ – einen starken Mann fürs Leben. Seine Suche wird zu einem aufregenden Trip in die SM-Szene von Buenos Aires.



ES WAR EINMAL EINE PRINZESSIN

2011-2015, 85 Min., FSK 12, OmU

Das Alphabet der lesbischen Liebe: M wie Martha, Z wie Zuckerwatte, P wie Pusteblume, K wie Kuss (oder Klapperstorch), F wie Frauengespräche und D wie Du schon wieder! Fünf kurze Filme, fünf mit heißer Luft gefüllte Sehnsuchts-Ballons aus Deutschland, Australien, Norwegen und Senegal.



DIE FALSCHMÜNZER

FR 2010, 120 Min., FSK 12, OmU, Regie: Benoît Jacquot

Paris zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Der Schriftsteller Edouard verliebt sich in seinen jungen Neffen Olivier, der kurz vor seinem Abitur steht und ebenfalls schriftstellerische Ambitionen hat. Olivier gerät allerdings unter den Einfluss des umtriebigen Grafen Passavant.



FOUR

US 2012, 68 Min., FSK 16, OmU, Regie: Joshua Sanchez

In der heißen Sommernacht des 4. Juli kommen sich vier Menschen nah. Joe, ein verheirateter afroamerikanischer Mann Mitte 40, trifft den minderjährigen June, den er im Internet kennengelernt hat. Joes Tochter Abigayle hat zur gleichen Zeit ein Date mit dem Latino Dexter.



DIE FARBE DES WINTERS

AR 2016, 64 Min., FSK 0, OmU, Regie: Cecilia Valenzuela Gioia

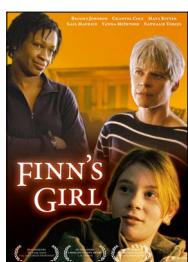
Lucia hat Panikattacken und Albträume. Als sie in ihre Heimatstadt Salta zurückkommt, geht es ihr zunächst schlechter. Niemand weiß, was die Ängste auslöst. Da lernt Lucia Olivia in einem Club kennen. Um sich zu befreien, muss sich Lucia über ihre Gefühle gegenüber Olivia klarwerden.



THE FOUR-FACED LIAR – LIEBE FINDET IHREN WEG

US 2010, 87 Min., FSK 12, OmU, Regie: Jacob Chase

Trip und Bridget haben zusammen eine WG im West Village. Trip ist zwar mit Chloe zusammen, aber mit der Treue nimmt er es nicht so genau. Bridget sortiert ihre weiblichen Dates nach Wochentagen, da sie sowieso nur eine Nacht bleiben. Eines Abends treffen die beiden das Paar Molly und Greg.



FINN'S GIRL

CA 2007, 88 Min., FSK 16, OmU, Regie: Dominique Cardona, Laurie Colbert

Eine lesbische Familie in der Krise. Dr. Finn Jeffries ist talentiert, erfolgreich – und verzweifelt. Nachdem ihre langjährige Lebenspartnerin gestorben ist, sieht sie sich ihrer größten Herausforderung gegenüber: die Erziehung der gemeinsamen elfjährigen Tochter Zelly.



DIE FRAU MEINER TRÄUME

2009-2012, 88 Min., FSK 12, OmU

Traumfrauen gibt es überall: in den Straßen, den öffentlichen Verkehrsmitteln, in der Hotellobby, im Football-Team und im bürgerlichen Wohnzimmer. Acht Kurzfilme holen die größten Sehnsüchte und die für unmöglich gehaltenen Ideale auf den Boden der lesbischen Tatsachen.



DAS FISCHKIND

FR/ES/AR 2009, 96 Min., FSK 16, OmU, Regie: Lucía Puenzo

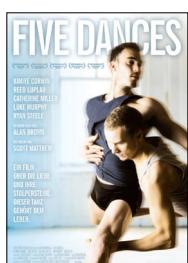
Lala, ein Mädchen aus dem reichen Vorortviertel von Buenos Aires, hat eine Liebesbeziehung zu Guayi, dem 20-jährigen Hausmädchen der Familie. Sie träumen davon, nach Paraguay abzuhauen, in Guayis Heimat am Ufer des Ypoá-Sees. Der Mord an Lalas Vater kommt ihnen dazwischen.



FRAUENSEE

DE 2012, 85 Min., FSK 6, dt. OF, Regie: Zoltan Paul

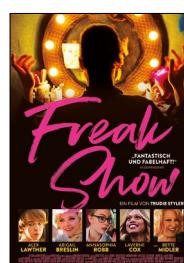
Rosa, Fischwirtin und Naturwächterin auf drei malerischen Seen im brandenburgischen Hinterland, besucht ihre Geliebte Kirsten, eine erfolgreiche Architektin. Rosa will endlich Sicherheit in ihrer Beziehung, Kirsten sich alles offen halten.



FIVE DANCES

US 2013, 83 Min., FSK 12, OmU, Regie: Alan Brown

Vier begnadete Tänzer proben mit ihrem Choreografen das Eröffnungsstück eines Festivals. Unter ihnen der schüchterne Chip, 18 Jahre, gerade erst mit einem Stipendium aus Kansas, Indiana, nach New York gekommen.



FREAK SHOW

US 2017, 91 Min., FSK 12, OmU, Regie: Trudie Styler

Billy Bloom will nur eins: fabelhaft sein! Für den fröhreien Teenager heißt das, größten Wert auf die richtige Kleidung, auf Haare und Make-up zu legen, perfekten Sinn für den extravaganten Auftritt zu haben und vor allem nie langweilig und unbedingt anders zu sein als der schnöde Durchschnitt!

**FREIER FALL**

DE 2013, 100 Min., FSK 12, dt. OF, Regie: Stephan Lacant

Das Leben des Bereitschaftspolizisten Marc ist gut eingerichtet. Doch dann lernt er bei einer Fortbildung den Kollegen Kay kennen. Der bringt ihm beim gemeinsamen Lauftraining ein neues Gefühl von Leichtigkeit bei – und wie es ist, Gefühle für einen Mann zu entwickeln.

**FRISCH VERLIEBT – SCHWULE KURZFILME**

2011-2012, 90 Min., FSK 16, OmU

Samuel, Malcolm, Remy, Jan, Kowalski und Jasper haben überhaupt kein Problem damit, schwul zu sein. Ihre Freunde, ihre Eltern und manchmal auch ihr Schwarm leider schon. Doch das ist kein Grund zur Traurigkeit: Erfahrungen wollen gemacht werden.

**FREISTATT**

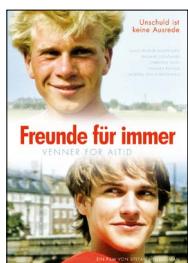
DE 2015, 104 Min., FSK 12, dt. OF, Regie: Marc Brummund

Sommer 1968. Mit selbstverständlicher Aufmäufigkeit begegnet der 14-jährige Wolfgang seiner Mutter und vor allem seinem Stiefvater. Als er von seiner Familie in die abgelegene kirchliche Fürsorgeanstalt „Freistatt“ abgeschoben wird, wird sein Freiheitsdrang noch ungebändiger.

**FÜR IMMER DEIN**

BE/CA 2014, 102 Min., FSK 16, OmU, Regie: David Lambert

„Schick mir ein Ticket und ich gehöre dir!“ So bietet sich der junge Argentinier Lucas auf schwulen Webcam-Seiten an. Der einsame, vollschlanke und nicht mehr ganz so junge Bäcker Henry beißt an. Und so landet der Südamerikaner in der tiefsten belgischen Provinz.

**FREUNDE FÜR IMMER**

DK 1986, 90 Min., FSK 12, OmU, Regie: Stefan Henszelman

Gan nicht so einfach, neue Freunde zu finden, wenn man mitten im Schuljahr die Schule wechselt. Kristian ist zu schüchtern, um den ersten Schritt zu machen. Dass ihm der Einzelgänger Henrik Tai Chi beibringen will, freut ihn deshalb zunächst – doch alle anderen halten Henrik für schwul.

**THE GARDEN**

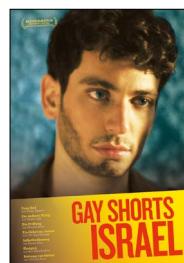
UK 1990, 95 Min., FSK 16, OmU, Regie: Derek Jarman

Derek Jarman arbeitet in seinem Garten im englischen Dungeness. Um ihn liegt eine karge Küstenlandschaft, im Hintergrund ein gewaltiges Atomkraftwerk. Bilder von Blumen und Kies, dem Meer und dem Himmel. Es folgen Episoden einer Passionsgeschichte.

**FREUNDINNEN 1**

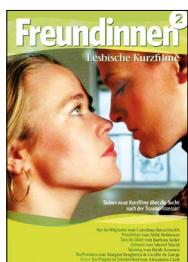
2007-2008, 105 Min., FSK 12, dt. OF

Fünf lesbische Kurzfilme aus Deutschland und der Schweiz, witzig, nachdenklich, verrückt, sexy und liebenswert. Schräge Komödien wechseln sich ab mit poetischen Liebesgeschichten, Stuntfrauen treffen auf Chansonsängerinnen, Gefühle werden mit Farben verwechselt.

**GAY SHORTS ISRAEL**

IL 2003-2012, 98 Min., FSK 16, OmU

Sieben preisgekrönte Kurzfilme erzählen von der Vielfalt des schwulen Lebens im Heiligen Land. Sieben Jungs verteidigen zwischen Religion, Politik, Männlichkeitswahn und Lebensgier ihr Recht auf Anders-Sein.

**FREUNDINNEN 2**

2002-2008, 90 Min., FSK 6, mehrsprachige OF + UT

Sieben neue Kurzfilme über die Suche nach der Traumprinzessin, von Carolina Roca-Smith, Abbé Robinson, Barbara Seiler, Mariel Maciá, Heidi Arnesen, Margret Bergheim und Alexandra Czok.

**DIE GE SCHWISTER**

DE 2016, 90 Min., FSK 12, dt. OF, Regie: Jan Krüger

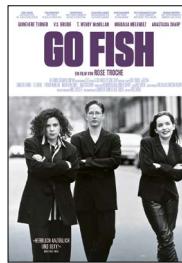
In Neukölln sind die Wohnungen knapp. Thies arbeitet für eine Immobilienverwaltung und wacht über die Einhaltung der Regeln. Bis er Bruno und Sonja trifft. Er besorgt dem Geschwisterpaar unter der Hand eine kostenlose Wohnung – und beginnt eine Affäre mit dem Bruder.



GET – DER PROZESS DER VIVIANE AMSALEM

FR/IL/DE 2014, 115 Min., FSK 0, DF/OmU, Regie: Ronit und Shlomi Elkabetz

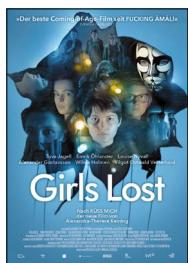
Fünf Jahre lang kämpft Viviane Amsalem für die Scheidung von ihrem Ehemann. Zuständig dafür ist in Israel das jüdisch-orthodoxe Rabbinatsgericht, das nach einer Prüfung den Ehemann Elisha dazu anhalten könnte, der Frau einen Get, einen Scheidungsbrief, zu überreichen.



GO FISH

US 1994, 83 Min., FSK 12, DF/OmU, Regie: Rose Troche

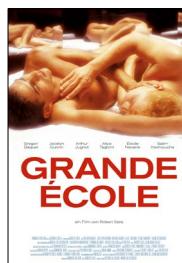
Sommer in Chicago. Studentin Max sucht ihre Traumfrau – und sucht und sucht... Ihre Freundinnen machen sich Sorgen: Wer seit 10 Monaten keinen Sex mehr hatte, sollte an seinen übersteigerten Idealen arbeiten. Ihre Freundin Kia versucht, Max mit Ely zu verkuppeln.



GIRLS LOST

SE 2014, 106 Min., FSK 12, OmU, Regie: Alexandra-Therese Keining

Kim, Momo und Bella sind beste Freundinnen – und werden in der Schule gemobbt. Am meisten leidet Kim darunter, die sich so fühlt, als stecke sie im falschen Körper. Da passiert ein Wunder: Der Nektar einer sonderbaren schwarzen Blume verwandelt die Mädchen über Nacht in Jungs.



GRANDE ÉCOLE

FR 2004, 110 Min., FSK 16, OmU, Regie: Robert Salis

Paul beginnt sein Studium an einer Elite-Uni, wo er ein Zimmer mit dem Wasserpolo-Spieler Louis-Arnault teilt. Er hat Sex mit seiner klugen Freundin Agnès und flirtet mit Louis-Arnault. Dann lernt er den jungen Arbeiter Mécir kennen, der ihm schöne Augen macht.



DIE GLITZERNDEN GARNELEN

FR 2019, 100 Min., FSK 12, OmU, Regie: Cédric Le Gallo, Maxime Govare

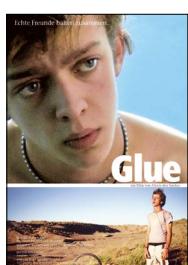
Nach einem homophoben Statement im Fernsehen wird der Vize-Schwimmweltmeister Matthias Le Goff von seinem Verband zu einem besonderen Job verdonnert: Er muss die schwule Wasserball-Mannschaft „Die glitzernden Garnelen“ trainieren und für die Gay Games in Kroatien fit machen.



GUTE MANIEREN

BR/FR 2017, 135 Min., FSK 12, OmU, Regie: Juliana Rojas, Marco Dutra

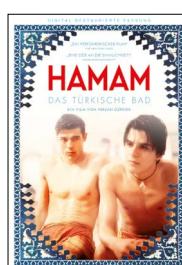
Die mysteriöse und bildhübsche Ana engagiert die alleinstehende Krankenschwester Clara, die sich um Anas Apartment in São Paulo und später als Kindermädchen um deren ungebogenes Baby kümmern soll. Rasch entwickelt sich zwischen den beiden Frauen eine innige Beziehung.



GLUE

AR/UK 2006, 110 Min., FSK 16, OmU, Regie: Alexis Dos Santos

Eine Kleinstadt im Nirgendwo – inmitten der weiten und wüstenähnlichen Ebenen von Patagonien. Hier lebt der 15-jährige Lucas, eine schlaksige Zeitbombe aus Hormonen, Langeweile und Sehnsucht.



HAMAM – DAS TÜRKISCHE BAD

IT/TR/ES 1997, 95 Min., FSK 12, DF/OmU, Regie: Ferzan Özpetek [digital restauriert]

„Hamam – Das türkische Bad“ wurde bei seiner Erstveröffentlichung im Jahr 1997 als Meisterwerk gefeiert und ist längst zu einem Klassiker des queeren Kinos avanciert. Jetzt erscheint Ferzan Özpeteks Kultfilm in digital restaurierter Fassung!



GOD'S OWN COUNTRY

UK 2017, 104 Min., FSK 12, DF/OmU, Regie: Francis Lee

Das Leben des 24-jährigen Johnny ist karg und einsam. Er wohnt und arbeitet auf der Schafsfarm seiner Familie im Norden Englands. Als der gleichaltrige Saisonarbeiter Gheorghe aus Rumänien auf die Farm kommt, entsteht zwischen den beiden jungen Männern eine intensive Beziehung.



HANDSOME DEVIL

IE 2016, 95 Min., FSK 12, OmU, Regie: John Butler

Der 16-jährige Ned passt so gar nicht ins robuste Männerbild seiner Schule, wo alle Jungs Rugby spielen. Dass er sein Zimmer mit Neuling und Rugby-Crack Conor teilen muss, macht es nicht besser. Doch dann werden sie dazu verdonnert, gemeinsam an einem Musikwettbewerb teilzunehmen.

**HAPPY END?!**

DE/NL 2014, 86 Min., FSK 12, dt. OF, Regie: Petra Clever

Für die 18-jährige Lucca soll's nach dem Abi nach Harvard gehen, später wartet die Anwaltskanzlei ihres Vaters auf sie. Doch völlig überraschend macht ihr Leben einen Umweg – Lucca muss Sozialstunden in einem Hospiz leisten und lernt dort die aufregende Sängerin Valerie kennen.

**HERR VON BOHLEN**

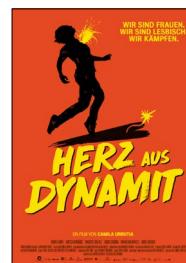
DE 2015, 90 Min., FSK 0, dt. OF, Regie: Andre Schäfer

Er war der funkelnde Saphir in einer grauen Dynastie – Arndt von Bohlen und Halbach, der letzte Krupp. Vom Vater und dessen Handlangern zum Verzicht auf das Familienerbe gedrängt, führte er ein Märchenleben zwischen Sylt, Marrakesch, dem Salzburger Land und Palm Beach.

**HARA KIRI**

US 2016, 81 Min., FSK 16, OmU, Regie: Henry Alberto

August und Beto haben sich eben erst beim Skaten im Park kennengelernt, aber schon Ewigkeiten aufeinander gewartet. Lebensmüde und schwer romantisch beschließen sie, zusammen zu sterben. Aber nicht irgendwie, sondern wie Samurai: souverän, spektakulär und treu bis in den Tod.

**HERZ AUS DYNAMIT**

GT/ES 2019, 82 Min., FSK 16, OmU, Regie: Camila Urrutia

Claudia und María rasen auf einem Motorrad durch die Straßen von Guatemala City. Nach einem Abend auf dem Rummel werden die beiden von drei Männern angegriffen. Claudia will weit weg und mit María ein neues Leben beginnen. Doch María hat einen anderen Plan: Sie will Vergeltung ...

**HEARTLAND**

US 2016, 99 Min., FSK 12, OmU, Regie: Maura Anderson

Nach dem Tod ihrer Freundin kehrt die 26-jährige Lauren zurück in ihre Heimat nach Oklahoma. Auch ihr Bruder Justin kommt nach Hause, um ein Weingut zu eröffnen. Als er Lauren bittet, zusammen mit seiner Verlobten Carrie ein Marketing-Konzept zu entwerfen, kommen sich die Frauen näher.

**HERZSTEIN**

DK/IS 2016, 129 Min., FSK 12, DF/OmU, Regie: Gudmundur Arnar Gudmundsson

Thor und Kristján leben in Borgarfjörður eystri, einem Fischerdorfchen in Island, und sind beste Freunde. Weil zu Hause meistens dicke Luft herrscht, sind die Jungs am liebsten draußen unterwegs. Sie vertreiben sich die Zeit beim Fischefangen und beim Rumhängen auf dem Schrottplatz.

**DER HEIMLICHE FREUND**

ES 2014, 88 Min., FSK 12, OmU, Regie: Mikel Rueda

Rafa, 14, probt für den ersten Kuss. Den bekommt dann aber nicht Marta, sondern Ibra. Doch die beiden trennen Welten. Ibra ist ein marokkanischer Flüchtling, Rafas Freunde wollen mit „Arabern“ nichts zu tun haben. Als Ibra aus Spanien abgeschoben werden soll, taucht Rafa mit ihm unter.

**HEUTE GEH ICH ALLEIN NACH HAUSE**

BR 2014, 96 Min., FSK 6, OmU, Regie: Daniel Ribeiro

Leo ist von Geburt an blind. Er will keine Sonderbehandlung, sondern geküsst werden. Dann kommt Gabriel in seine Klasse. Er begleitet Leo nach Hause, bringt ihm das Tanzen bei und beschreibt ihm die Mondfinsternis. Nach einer Party gehört auch Leo zu den Jungs, die schon mal geküsst wurden.

**HEMMUNGSLOS – INFIDÈLES**

FR 2009, 98 Min., FSK 16, OmU, Regie: Claude Pérez

Zwei Männer. Eine Kamera. Eine Nacht in Paris. Claude Pérez möchte einen Film über die Lust drehen. Er fragt den Schauspieler Marcel Schlutt, vor laufender Kamera mit ihm Sex zu haben. Ein Experiment. Sie lassen sich darauf ein, ohne Hemmungen.

**HEUTE ODER MORGEN**

DE 2019, 93 Min., FSK 16, dt. OF, Regie: Thomas Moritz Helm

Sommer in Berlin. Maria und Niels lieben sich, das Leben und die Freiheiten, die sie sich gegenseitig geben. Was morgen ist, interessiert nicht, es zählt nur der Moment. Dann treffen sie auf Chloe. Zwischen Maria und Chloe entwickelt sich schnell eine Romanze – und Niels wird Teil davon.



DIE HÜTTE AM SEE

FI/UK 2017, 107 Min., FSK 12, OmU, Regie: Mikko Makela

Der Student Leevi kommt zu Besuch nach Finnland, um seinem Vater bei der Renovierung des alten Ferienhauses zu helfen. Zur Hand gehen soll ihnen dabei der geflüchtete Syrer Tareq. Als der Vater die beiden jungen Männer für einige Zeit alleine lässt, kommen sich Leevi und Tareq immer näher.



IN THEIR ROOM: SAN FRANCISCO / BERLIN

US 2010, 81 Min., FSK 18, dt./engl. OmU + UT,
Regie: Travis Mathews

Schwule Jungs in ihren Schlafzimmern in San Francisco und Berlin. Nathan legt eine Platte auf, Jesse liegt im Bett und telefoniert, Torsten & Micha kuscheln, Toby hat ein Date, Luc holt sich einen runter, Eli tanzt in Sportsocken und Pumps vor dem Spiegel.



ICH FÜHL MICH DISCO

DE 2013, 95 Min., FSK 12, dt. OF, Regie: Axel Ranisch

Hanno hat kein Verständnis für seinen Sohn – denn Florian ist dick, ein Tagträumer, hört Schlager und kann mit Mädchen nicht viel anfangen. Am liebsten tanzt er mit Mama durch die Wohnung. Aber plötzlich müssen Hanno und Florian lernen, allein miteinander auszukommen.



ITTY BITTY TITY COMMITTEE

US 2007, 87 Min., FSK 12, OmU, Regie: Jamie Babbit

Anna arbeitet in einer Schönheitsklinik und begegnet eines Nachts Sadie, die das Gebäude mit feministischen Parolen besprüht. Sadie ist die charismatische Anführerin der radikalen Gruppe „Clits in Action“, kurz C.I.A., die mit Guerilla-Aktionen feministische Werte vermitteln will.



ICH, TOMEK

PL/DE 2009, 94 Min., FSK 16, DF/OmU, Regie: Robert Glinski

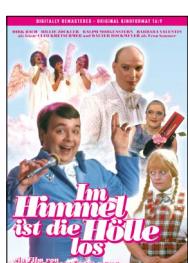
Tomek lebt in Gubin an der deutsch-polnischen Grenze. Er liebt die Sterne. Doch als Tomek Marta kennenlernt, werden die Sterne neben-sächlich. Es wird wichtig, hip zu sein. In der Disko „La Strada“ gerät Tomek an den Zuhälter Borys und in einen Teufelskreis aus Prostitution und Gewalt.



I WANT YOUR LOVE

US 2012, 71 Min., FSK 18, OmU, Regie: Travis Mathews

Jesse, attraktiver Mittelpunkt der queeren Hipster-Szene in San Francisco, hat genug von seinem Leben als erfolgloser freischaffender Künstler. Er beschließt, wieder zurück in seine Heimatstadt in Ohio zu gehen, wo sein Dad auf ihn wartet.



IM HIMMEL IST DIE HÖLLE LOS

DE 1986, 84 Min., FSK 12, dt. OF, Regie: Helmer von Lützelburg

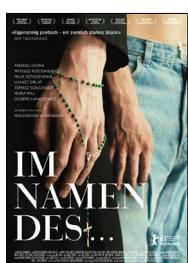
Sommer 1988. Die Provinz steht Kopf: Willi Wunder, Deutschlands beliebtester Showmaster, kommt mit seiner Quizsendung nach Käseburg. Vor allem die Teenies sind aus dem Häuschen. Und am meisten fiebert Mimi Schrillmann dem Auftritt des Stars entgegen.



JAHR DES TIGERS

DE 2017, 85 Min., FSK 16, dt. OF, Regie: Tor Iben

Tom sammelt Tiermasken und bricht regelmäßig in fremde Wohnungen ein. Bei einem Einbruch steht er plötzlich vor dem Bett des schlafenden Lars. Er kann sich noch unbemerkt aus der Wohnung stehlen, doch ab diesem Moment ist er von dem Geschichtsdozenten wie magisch angezogen.



IM NAMEN DES ...

PL 2013, 96 Min., FSK 12, DF/OmU,
Regie: Małgorzata Szumowska

Pater Adam übernimmt eine kleine Gemeinde in der polnischen Provinz und baut ein Zentrum für schwer erziehbare Jungen auf. Angezogen von der Vitalität und dem Charisma des Priesters suchen die Einwohner seine Nähe, ohne zu ahnen, welche Geheimnisse ihn umgeben.



JAMIE UND JESSIE SIND NICHT ZUSAMMEN

US 2011, 96 Min., FSK 0, OmU, Regie: Wendy Jo Carlton

Jamie sitzt auf gepackten Koffern in Chicago, weil sie endlich ihre Schauspielkarriere in New York in Angriff nehmen will. Ihre Mitbewohnerin Jessie kriegt Panik, weil sie glaubt, dass sie in Jamie verliebt ist. Hals über Kopf verabredet sie sich mit anderen Frauen, um Jamie eifersüchtig zu machen.

**JENSEITS DER MAUERN**

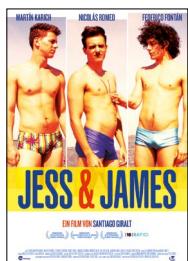
BE/CA/FR 2012, 98 Min., FSK 16, OmU, Regie: David Lambert

Als sich Kellner Ilir den betrunkenen Kneipengast Paulo ins Bett legt, weiß er noch nicht, wen er sich da in sein Leben geholt hat. Schon wenig später gibt der anhängliche Paulo Freundin und früheres Leben auf und steht bei Ilir auf der Matte. Eine Romanze beginnt.

**JUNGE HELDEN**

2002-2008, 98 Min., FSK 16, OmU

Sommer, sexuelles Erwachen und erstes Selbstbewusstsein. Die jungen Helden in diesen Kurzfilmen entdecken gerade die erste Liebe. Ob ihre Freunde, die Eltern oder die Geschwister sich darunter etwas anderes vorgestellt haben, ist ihnen egal. Sie wagen den ersten Schritt.

**JESS & JAMES**

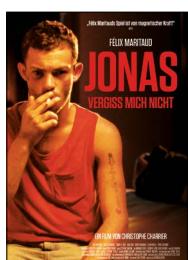
AR 2015, 92 Min., FSK 16, OmU, Regie: Santiago Giralt

Sommer in Argentinien. Zwei Jungs verabreden sich zu einem Sexdate. James ist sofort verknallt in Jess. Doch der hat eigentlich eine Freundin und sucht nur die schnelle Nummer. Als James ihn aber fragt, ob er Lust auf einen spontanen Road-Trip hat, willigt Jess sofort ein.

**JULIE JOHNSON**

US 2001, 92 Min., FSK 16, OmU, Regie: Bob Gosse

Julie ist 31, hat zwei Kinder und einen herrischen Ehemann. Sie spielt die Rolle der kleinstädtischen Frau und Mutter perfekt, doch durch einen Computer-Kurs entwickelt sie sich zu einem Physik-Genie – und mit wachsendem Wissen geht die Emanzipation einher.

**JONAS – VERGISS MICH NICHT!**

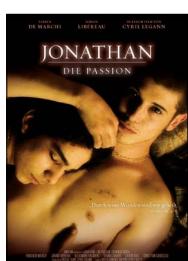
FR 2018, 82 Min., FSK 12, DF/frz. OF, Regie: Christophe Charrier

Jonas ist 33, lebt im südfranzösischen Toulon und arbeitet als Krankenträger. In seiner Freizeit lässt er sich von einem Sexdate zum nächsten treiben, nachts zettelt er in Clubs regelmäßig Streit an. Er kann nicht vergessen, was vor 18 Jahren mit ihm passiert ist.

**DIE JUNGFRAUENMASCHINE**

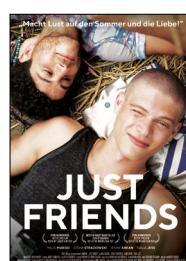
DE 1988, 84 Min., dt./engl. OF + UT, Regie: Monika Treut

Dorothee Müller, eine junge Hamburger Journalistin, ist ihres aufdringlichen Liebhabers Heinz überdrüssig. Mit ihrem schwulen Halbbruder Bruno verbindet sie eine unerfüllbare Sehnsucht. Arglos macht sie sich an eine Untersuchung über romantische Liebe – eine Krankheit der Frauen?

**JONATHAN – DIE PASSION**

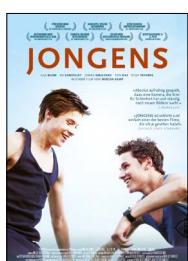
FR 2008, 50 Min., FSK 16, OmU, Regie: Cyril Legann

Jonathan, gerade 15 geworden, hat seinem Vater Geld geklaut und ist mit seinem Freund aus der Arbeitersiedlung abgehauen. In Paris scheitern sie zwar erst mal am Türsteher des Pornokinos, aber wenigstens ihre Suche nach Dope ist erfolgreich.

**JUST FRIENDS**

NL 2018, 78 Min., FSK 6, OmU, Regie: Ellen Smit

Yad hat sein Studium geschmissen und kommt für den Sommer über in die holländische Kleinstadt, in der seine syrisch-stämmigen Eltern leben. Als Haushaltsskraft bei der rüstigen alten Dame Ans verdient er sich etwas Geld dazu. Eines Nachmittags sitzt Ans attraktiver Enkel Joris am Tisch ...

**JONGENS**

NL 2014, 78 Min., FSK 0, OmU, Regie: Mischa Kamp

Sommer in Nordholland. Der 15-jährige Sieger läuft die 100 Meter unter 13 Sekunden. Sein neuer Teamkollege, mit dem er sich auf den Staffelwettkampf vorbereitet, ist der selbstbewusste Marc. Nach dem Training, bei der Abkühlung im See, kommt es völlig überraschend zum Kuss.

**KALTMIETE / SPEED DATING**

DE 2007, 77 Min., dt. OF, Regie: Gregor Buchkremer

Die beiden halblangen Spielfilme von Gregor Buchkremer schlagen einen ungewohnten Ton an – mit großer Risikofreude und viel Können erzählen sie Genre-Geschichten mit schwarzem Humor. Immer wagen Buchkremers Filme etwas und kommen dabei zu überraschenden Wendungen.

**KANARIE**

ZA 2018, 123 Min., FSK 12, OmU, Regie: Christiaan Olwagen

Südafrika, 1985. Als der 18-jährige Johan Niemand zum Beginn seines Wehrdiensts beim Soldatenchor „Canaries“ aufgenommen wird, kommt ihm das wie seine Rettung vor. Doch der Chor hat die Aufgabe, die Werte des Staates und der katholischen Kirche zu verteidigen, ja anzupreisen.

**KONSEQUENZEN**

SI/AT 2019, 95 Min., FSK 16, OmU, Regie: Darko Štante

Der 17-jährige Andrej landet in einer Beserungsanstalt für Jugendliche. Unter den Teenagern dort herrscht eine klare Hackordnung, an deren Spitze der Gangleader Željko steht. Andrej und Željko geraten sofort aneinander, doch aus der Rivalität wird bald eine Kameradschaft.

**KEEP THE LIGHTS ON**

US 2012, 75 Min., FSK 16, OmU, Regie: Ira Sachs

Über eine Telefon-Dateline lernt der Filmemacher Erik Ende der 1990er den jungen Anwalt Paul kennen. Über die nächsten neun Jahre verläuft die Beziehung stürmisch und unvorhersehbar.

**KOPFPLATZEN**

DE 2019, 99 Min., FSK 16, dt. OF, Regie: Savaş Ceviz

Markus ist 29, Single und als Architekt beruflich angekommen. Niemand in seiner Familie und seinem Arbeitsumfeld weiß, dass er pädosexuell ist. Körper von kleinen Jungs erregen ihn. Er hasst sich dafür und kämpft jeden Tag gegen sein Verlangen an.

**KING COBRA**

US 2016, 91 Min., FSK 18, OmU, Regie: Justin Kelly

Sean ist 17, sieht unwiderstehlich aus und träumt vom großen Ruhm. Als er online den Schwulenporno-Produzenten Stephen kennengelernt, nutzt er seine Chance. Erst lässt er vor der Kamera die Hosen runter, dann werden die Filme immer expliziter.

**DER KREIS**

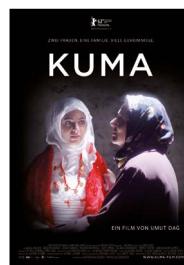
CH 2014, 100 Min., FSK 12, DF/OmU, Regie: Stefan Haupt

Zürich, Mitte der 1950er Jahre. Der junge Lehrer Ernst unterrichtet an einer Mädchenschule und hält geheim, dass er Männern liebt. Er kommt in Kontakt mit der geheimen Schwulenorganisation „Der Kreis“ und arbeitet an ihrer gleichnamigen Zeitschrift mit, die Leser in der ganzen Welt hat.

**KLEINE VANDALEN**

2007-2010, 109 Min., FSK 16, dt. OF

Jungs in der Pubertät, kurz bevor es ernst wird. Mit den Freunden herumhängen, zusammen kiffen, nicht zu viel nachdenken. Flüchtige Momente des Begehrns und Begehrtwerdens. Was bedeutet einem der beste Freund? Wie weit kann man miteinander gehen?

**KUMA**

AT 2012, 93 Min., FSK 12, dt./türk. OF + UT, Regie: Umut Dag

Zwei türkische Frauen begegnen sich in Wien. Fatma, um die 50, Ehefrau und Mutter von sechs Kindern, stammt aus Anatolien und ist in Traditionen der Heimat verhaftet. Ayse, 19, kommt als jüngstes Familienmitglied nach Wien, nachdem sie in Anatolien geheiratet hat.

**DER KÖNIG DER FLUCHTEN**

FR 2009, 90 Min., FSK 16, OmU, Regie: Alain Guiraudie

Armand, ein Traktorverkäufer im ländlichen französischen Süden, hat sein schwules Leben als Junggeselle satt und sieht sich plötzlich von einem leidenschaftlich für ihn entflammt 16-jährigen Mädchen verfolgt. Erst flüchtet er vor ihr und dann mit ihr vor ihrem Vater und der Polizei.

**KÜSS MICH**

SE 2011, 103 Min., FSK 12, OmU, Regie: Alexandra-Therese Keining

Mia ist mit ihrem Verlobten Tim zur Geburtstagsfeier ihres Vaters gekommen, auf der sie dessen neue Frau kennenlernen sollen. Einer Familienerweiterung steht sie skeptisch gegenüber, doch dann lernt sie ihre zukünftige Stiefschwester Frida kennen, die ungeahnte Gefühle in ihr auslöst.



L-SHORTS – DIE ERSTE

2010, 88 Min., FSK 12, OmU

Nachtmenschen in einem 24h-Copyshop, Lesben mit Kinderwunsch, dozierende Dollarscheine und letzte Tage einer Beziehung... Sieben Kurzfilme, die das lesbische Leben von seiner witzigen, romantischen und nachdenklichen Seite zeigen.



LANDLIEBE – JUNGS IN DER PROVINZ

DE/CH 2004-2008, 100 Min., dt. OF

Sie können Traktor fahren und Akkordeon spielen, sie treffen sich in Dorfkneipen und alten Autowracks, sie reden nicht viel und jeder kennt jeden – Jungs in der Provinz. Wenn Städter kommen, prallen Welten aufeinander.



L-SHORTS – DIE ZWEITE

2002-2009, 110 Min., FSK 16, OmU

Heiße Flirts mit der Nachbarin, ein gesungenes Coming-Out, eine verhängnisvolle Pokerrunde und ein Esel als Liebesbote: In diesen sieben neuen Kurzfilmen über das lesbische Liebesleben geht es ganz schön abwechslungsreich zu.



DAS LETZTE SPIEL

ES/CU 2013, 94 Min., FSK 16, OmU, Regie: Antonio Hens

Am Malecón, der berühmten Ufermauer von Havanna, sitzen nach Sonnenuntergang die Jungs und warten auf ihre Freier. Unter ihnen Reinier, ein begabter Fußballer, der davon träumt, entdeckt zu werden und das Land zu verlassen.



L-SHORTS – DIE DRITTE

2011, 101 Min., FSK 16, OmU

Starke Geschichten, starke Frauen, überraschende Wendungen, verrückte Pointen und die nachdenklichen Momente dazwischen lassen keine Langeweile aufkommen. Dass Erotik dabei nicht fehlen darf, versteht sich von selbst.



LICHTES MEER

DE 2014, 79 Min., FSK 12, dt./frz./engl. OF + UT, Regie: Stefan Butzmühlen

Marek beginnt ein Praktikum auf einem Containerschiff. Voller Vorfreude verlässt er den Bauernhof der Eltern in Vorpommern und geht in St. Nazaire an Bord. Er will die Freiheit kennenlernen und verliebt sich in den geheimnisvollen Matrosen Jean. Ob das ein Abenteuer bleibt?



L-SHORTS – DIE VIERTE

2011, 88 Min., FSK 12, OmU

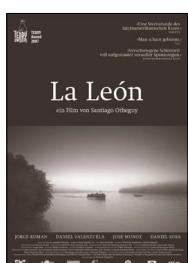
Zwei Damen, die sich in der Paartherapie richtig gehen lassen, ein pikantes Geburtstagsgeschenk, ein homophober Hai, eine Graffiti-künstlerin, die von einer Polizistin verführt wird, die heißeste Hotline des PC-Fachhandels und mindestens zwei Möglichkeiten der Dildo-verwertung ...



LIEBESPERLEN 1

2001-2006, 88 Min., FSK 16, OmU

Limettenpudding mit Ananas, Abschlussball in der Provinz, eine Trennungsgeschichte, eine rothaarige Frau im schwarzen Motorraddrress – und vieles mehr ...



LA LEÓN

FR/AR 2007, 85 Min., FSK 12, OmU, Regie: Santiago Otheguy

Der Urwald des argentinischen Paraná-Deltas erscheint wie ein mystischer Ort. Dort stehen sich zwei Männer gegenüber, die auf den ersten Blick kaum unterschiedlicher sein könnten: Turu, Besitzer der Fähre La León, und der schwule Einzelgänger Alvaro.



LIEBESPERLEN 2

2004-2007, 86 Min., FSK 16, OmU

Kinderwünsche, Trockenhauben, Luftangriffe im Kinderzimmer, Remmidemmi, Gender Switch und elektrisch aufgeladene Haare... Es knistert ganz schön bei diesen sechs lesbischen Kurzfilm-Highlights, die ein großes Spektrum des lesbischen (Liebes-)Lebens zeigen.



LIEBESPERLEN 3 – SPEZIAL: POWER UP

2001-2005, 258 Min., FSK 16, OmU

„Power Up“ heißt „Professional Organization of Women In Entertainment Reaching UP“. Der gemeinnützige Verein fördert lesbische Künstlerinnen in der Unterhaltungsbranche und in den Medien. Und so sind seit 2000 schon viele Kurzfilm-Highlights entstanden.



LIKE CATTLE TOWARDS GLOW

DE/FR 2015, 93 Min., FSK 18, OmU, Regie: Zac Farley

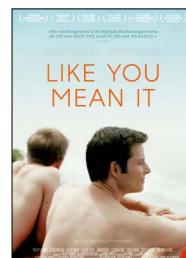
Ein junger Mann verarbeitet mit einem Stricher zusammen den Selbstmord seines Freundes. Der Sänger einer Punkband wird auf der Bühne von seinen Fans sexuell bedrängt. Ein Junkie hält sich für so jung, dass er einen kaum älteren Pädophilen verführen kann.



LIEBESPERLEN 4

2006-2007, 89 Min., FSK 16, OmU

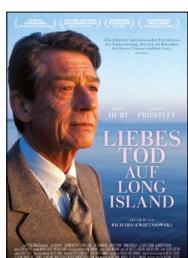
Sieben Anleitungen zur lesbischen Lebensbewältigung, glaubwürdig inszeniert und aufregend gespielt. Es werden wieder viele Fragen rund um das lesbische (Liebes-)Leben gestellt und auf witzige und nachdenkliche Weise beantwortet.



LIKE YOU MEAN IT

US 2015, 90 Min., FSK 12, OmU, Regie: Philipp Karner

Mark schlägt sich mehr schlecht als recht in L.A. als Schauspieler durch. In seiner Beziehung mit dem Musiker Jonah hat er zunehmend das Gefühl, nicht der Mann zu sein, den sein liebhafter Partner verdient. Die beiden beginnen eine Paartherapie.



LIEBESTOD AUF LONG ISLAND

UK/CA 1997, 93 Min., FSK 12, OmU,
Regie: Richard Kwieciowski

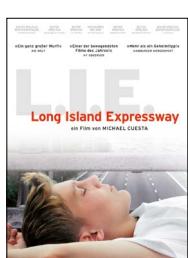
Giles De'Ath ist ein Schriftsteller, wie er im Buche steht. Er ist ausschließlich an den geistigen Dingen des Lebens interessiert. Das ändert sich schlagartig, als er aus Versehen in eine Kinovorstellung von „Hotpants College 2“ gerät und sich in den Hauptdarsteller Ronnie Bostock verliebt.



LITLING

UK 2014, 86 Min., FSK 6, OmU, Regie: Hong Khaou

Der Unfalltod von Kai bringt zwei Menschen zusammen, die sich zuvor noch nie begegnet sind: Kais Mutter Junn, die in einem Londoner Seniorenheim lebt, aber kein Wort Englisch spricht – und Kais Lebensgefährten Richard, von dessen Beziehung zu ihrem Sohn Junn nichts Genaues weiß.



L.I.E. – LONG ISLAND EXPRESSWAY

US 2001, 97 Min., FSK 12, OmU, Regie: Michael Cuesta

Ein Film über einen Jungen, dessen gesamte Welt innerhalb weniger Wochen zusammenbricht. Der alles und alle verliert und dennoch zu sich selber findet.



LIPSTIKKA

IL/UK 2011, 90 Min., FSK 12, OmU, Regie: Jonathan Sagall

Die Palästinenserin Lara hat sich in London ein scheinbar perfektes Leben aufgebaut: mit Ehemann, Kind und Designerwohnung. Doch all das wird zur Fassade, als die wilde Inam vor Laras Haustür steht, eine Freundin aus Kindertagen, mit der Lara mehr als ein Geheimnis verbindet.



LIEB MICH!

DE 2000, 82 Min., dt. OF, Regie: Maris Pfeiffer

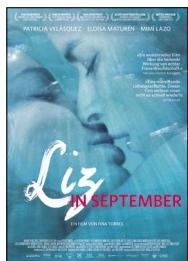
Kathrin ist mit Peter verheiratet und hilft im Sanitärbetrieb mit. Als Sohn Nicki eingeschult wird, lernt sie die neue Lehrerin kennen, die so attraktiv ist, dass die Mütter Angst um ihre Männer haben. Doch Elena ist lesbisch. Für Kathrin öffnet sich plötzlich eine neue Welt.



LITTLE MEN

US 2016, 85 Min., FSK 0, OmU, Regie: Ira Sachs

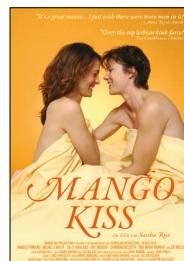
Nach dem Tod des Großvaters zieht der 13-jährige Jake mit seinen Eltern von Manhattan nach Brooklyn in das alte Haus des Opas. Dort freundet er sich mit dem gleichaltrigen Tony an, dessen Mutter eine kleine Schneiderei im unteren Stockwerk betreibt.



LIZ IN SEPTEMBER

VE 2014, 100 Min., FSK 6, OmU, Regie: Fina Torres

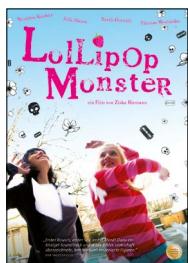
Liz bekommt jede Frau ins Bett, aber verlieben kann sie sich nicht. Einmal im Jahr trifft sie sich mit ihren Freundinnen in einem Hotel am Meer. Als die offenbar heterosexuelle Eva nach einer Autopanne bei den Frauen strandet, wettet Liz, auch sie verführen zu können.



MANGO KISS

US 2004, 88 Min., FSK 16, OmU, Regie: Sascha Rice

Verliebe dich nie in deine beste Freundin! An diesen existenziellen Grundsatz kann sich Lou nicht halten und gesteht ihrer Prinzessin Sassy nach einer langen Zeit des Verzehrens ihre Liebe. Die beiden kommen tatsächlich zusammen, haben aber panische Angst vor der Endstation Beziehung.



LOLLIPOP MONSTER

DE 2011, 96 Min., FSK 16, dt. OF, Regie: Ziska Riemann

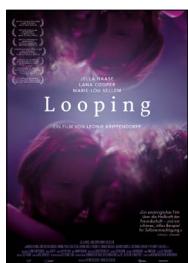
Zwei Mädchen, Ari und Oona, träumen vom Ausbruch in die Freiheit. Der Baron, Sänger ihrer Lieblingsband „Tier“, singt: „Wir fühlen alles, uns machst du nichts vor, wir sind Trieb, Lust und Instinkt ...“ Doch bei ihnen zu Hause wird nicht gefühlt, sondern geschwiegen.



DER MANN MEINES HERZENS

FR 1997, 87 Min., FSK 12, DF, Regie: Stephane Giusti

Martin tritt seinen neuen Job als Hausmeister im Schwimmbad an. Sofort verliebt er sich in den schönen Turmspringer Lucas, der leider hetero zu sein scheint. Lucas geht Martin erst mal aus dem Weg, kann sich dessen lebenslustiger Art aber auf Dauer nicht entziehen.



LOOPING

DE 2016, 105 Min., FSK 16, dt. OF, Regie: Leonie Krippendorff

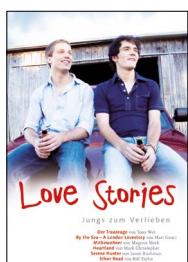
Leila ist 19 und ein Rummel-Kind. Doch zwischen Auto-Scooter und Zuckerwatte versteht sie keiner. Nicht mal ihre beste Freundin, in die sie heimlich verliebt ist. Als sich Leila freiwillig in eine psychiatrische Klinik einweisen lässt, teilt sie sich das Zimmer mit Frenja (35) und Ann (52).



MARGARITA

CA 2012, 92 Min., FSK 0, OmU, Regie: Dominique Cardona, Laurie Colbert

Margarita kann alles: Sie schmeißt den Haushalt von Ben und Gail, ist Supernanny für die Tochter Mali, Traumfrau für ihre Freundin Jane und Schwarm des Poolboys Carlos. Doch plötzlich bringt ein Unfall ans Licht, dass Margarita keine Aufenthaltsgenehmigung für Kanada hat.



LOVE STORIES – JUNGS ZUM VERLIEBEN

2007, 96 Min., FSK 16, OmU

Peter, Adam, Björn, HG, Luc und Danny sind romantisch, hübsch und zu allem bereit – sie sind „Jungs zum Verlieben“. Leider wissen das ihre Angebeteten nicht – oder können es nicht würdigen.



MARVIN

FR 2017, 115 Min., FSK 12, OmU, Regie: Anne Fontaine

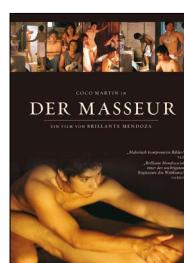
Martin Clement, geboren als Marvin Bijou, ist entkommen. Dem Dorf seiner Kindheit. Der Tyrannie seines Vaters. Der Resignation seiner Mutter. Den Schikanen seiner Geschwister und Mitschüler. Allen, die ihn nicht verstehen wollten, weil er anders war als sie.



DAS MÄDCHEN MIT DEN ROTEN HAAREN

IL 2018, 90 Min., FSK 6, OmU, Regie: Tsivia Barkai Yacov

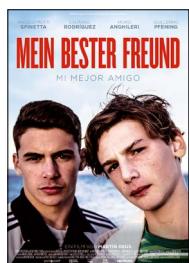
Benny ist 17 und lebt mit ihrem Vater, einem strenggläubigen Religionsgelehrten, in der jüdischen Gemeinde von Silwan, einem vorwiegend von Palästinensern bewohnten Stadtteil Ost-Jerusalems. Als die gleichaltrige Yael in die Gemeinde kommt, gerät Bennys Leben aus den Fugen.



DER MASSEUR

PH 2005, 76 Min., FSK 16, OmU, Regie: Brillante Mendoza

Der 20-jährige Iliac arbeitet in einem Massagesalon für Männer. Zu seiner Familie hat er schon lange keinen Kontakt mehr, als ihn die Nachricht vom Tod seines Vaters erreilt. Da die Tradition vorschreibt, dass die gesamte Familie an den Trauerritualen teilnehmen muss, reist Iliac nach Hause.



MEIN BESTER FREUND

AR 2018, 90 Min., FSK 6, OmU, Regie: Martin Deus

In seinem Debütfilm erzählt Regisseur Martin Deus die Geschichte einer innigen Freundschaft, die das Leben von zwei Jungs verändern wird. Lorenzo lernt mit Caito, was es heißt, Verantwortung zu übernehmen, Entscheidungen zu treffen und erwachsen zu sein.



DIE MISANDRISTINNEN

DE 2017, 91 Min., FSK 18, OmU, Regie: Bruce LaBruce

Irgendwo in Ger(wo)many. Die Terroristinnen-Zelle „Female Liberation Army“ bereitet den Umsturz des Patriarchats und die Installation einer neuen weiblichen Weltordnung vor. Dazu hat ihre Anführerin Big Mother eine Gruppe von acht schwer erziehbaren Mädchen um sich gesammelt.



MEIN BRUDER LEO

FR 2002, 88 Min., FSK 12, OmU, Regie: Christophe Honoré

Marcel ist der jüngste von vier Brüdern im Alter zwischen 11 und 21. Eines Tages schnappt er etwas auf, was nicht für seine Ohren bestimmt war: Sein ältester Bruder Leo hat Aids. Niemand ist bereit, offen mit Marcel zu reden.



MONIKA TREUT – FEMALE MISBEHAVIOR! [BOX]

DE 1985-1999, 657 Min., dt./engl. OF + UT, Regie: Monika Treut [digital restauriert + Bonus]

Vier Schlüsselfilme aus Monika Treuts Schaffen: „Verführung: Die grausame Frau“ (1985), „Die Jungfrauenmaschine“ (1988), „My Father Is Coming“ (1991) und „Genderauts“ (1999). Als Bonus: „Didn't Do It For Love“ (1997) und die Kurzfilmsammlung „Female Misbehavior“ (1992).



MEIN BRUDER, DER HELD

TH/US/IN 2015, 80 Min., FSK 12, OmU, Regie: Josh Kim

Für den 11-jährigen Oat ist sein großen Bruder Ek seit dem Tod der Eltern sein Beschützer – und sein großes Vorbild: Ek hat einen aufregenden Job, ein schnelles Motorrad und einen hübschen Freund. Doch dann bekommt Ek die Vorladung zur militärischen Ziehungseremonie.



MOSQUITA UND MARI

US 2012, 85 Min., FSK 12, OmU, Regie: Aurora Guerrero

Yolanda wächst unter mexikanischen Einwanderern in einem Vorort von L.A. auf und soll den American Dream ihrer Eltern erfüllen. Sie bringt Bestnoten nach Hause und bereitet sich aufs College vor. Dann aber kommt ihre neue Nachbarin Mari in ihre Klasse. Bald sind die beiden unzertrennlich.



DAS MELANCHOLISCHE MÄDCHEN

DE/FR/DK 2019, 80 Min., FSK 12, dt. OF, Regie: Susanne Heinrich

Auf der Suche nach einem Schlafplatz streift das melancholische Mädchen durch die Großstadt. Ihr Versuch, ein Buch zu schreiben, scheitert am ersten Satz des zweiten Kapitels, und sie findet keinen Platz zwischen Kunstmuseen, Yoga-Studios und den Betten fremder Männer.



MY FATHER IS COMING

DE 1999, 82 Min., FSK 16, dt./engl. OF + UT, Regie: Monika Treut

Vicky, eine junge Deutsche, lebt im New Yorker East Village. Sie will als Schauspielerin Karriere machen. Aber ihre Vorsprechtermine für Filmjobs sind eine Katastrophe. Ihr Leben gerät völlig aus den Fugen, als sie von ihrem Vater Hans besucht wird.



MESSER IM HERZ

FR 2018, 102 Min., FSK 16, OmU, Regie: Yann Gonzalez

Paris, Sommer 1979. Anne verdient ihr Geld als Regisseurin und Produzentin drittklassiger Schwulenpornos. Als sie von ihrer Freundin Loïs verlassen wird, beschließt Anne, die Geliebte, die zugleich die Cutterin ihrer Filme ist, mit einem ambitionierten Filmprojekt zurückzugewinnen.



NAKED AS WE CAME

US 2012, 85 Min., FSK 12, OmU, Regie: Richard LeMay

Die Geschwister Laura und Elliot werden zu ihrer Mutter Lily gerufen. Als sie auf dem ländlichen Anwesen in New England ankommen, finden sie die todkränke Lily in Anwesenheit des attraktiven jungen Ted vor. Konflikte und Diskussionen bestimmen die Tage.



NATE & MARGARET

US 2012, 77 Min., FSK 12, OmU, Regie: Nathan Adloff

Sie sind ein ziemlich seltsames Paar: Nate, ein schwuler 19-jähriger Filmstudent, der ängstlich auf sein erstes Mal wartet, und Margaret, eine spröde, 52-jährige Junggesellin, die als Kellnerin arbeitet und Stand-up-Comedy über Themen wie Missbrauch und Inzest betreibt.



NUR EINE FRAGE DER LIEBE

FR 2000, 88 Min., FSK 12, OmU, Regie: Christian Faure

Laurent ist 23, sieht gut aus, hat mit seiner besten Freundin Carole eine eigene Wohnung in der Stadt und genießt das schwule Leben. Doch da ist die Geschichte mit seinem Cousin, der von seinen Eltern aus dem Haus geworfen wurde, als er bekannt gab, schwul zu sein.



DAS NEST

BR 2016, 104 Min., FSK 12, OmU, Regie: Filipe Matzembacher, Marcio Realon

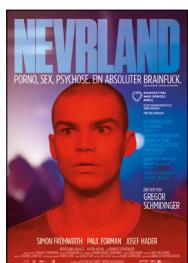
Der junge Soldat Bruno desertiert von seiner Truppe, um in Porto Alegre nach seinem verschollenen Bruder Leo zu suchen. Von Leo fehlt jede Spur, doch Bruno lernt dessen Freunde kennen: die Barfrau Stella, die Party-Kids Iggy, Ariel und Kin und die Club-Besitzerin und Drag-Queen Marlene.



OBEN IST ES STILL

NL/DE 2013, 92 Min., FSK 12, DF/OmU, Regie: Nanouk Leopold

Helmer lebt allein mit seinem alten Vater auf einem Bauernhof in Zeeland. Mit Mitte 50 fasst er den Entschluss, sein eigenes Leben zu beginnen. Er bringt den Vater, der nicht sterben will, ins obere Stockwerk und richtet sich unten neu ein. Doch die ungelebten Träume wird er nicht so leicht los.



NEVRLAND

AT 2019, 88 Min., FSK 16, DF/dt./engl. OF + UT, Regie: Gregor Schmidinger

Der 17-jährige Jakob wohnt mit seinem Vater und Großvater in einer kleinen Wohnung in Wien. Eine zunehmende Angststörung macht ihm das Leben immer schwerer. Eines Nachts lernt er in einem Sex-Cam-Chat den 26-jährigen Künstler Kristjan kennen.



OFFENE HERZEN – LES CORPS OUVERTS

FR 1998, 45 Min., FSK 16, OmU, Regie: Sébastien Lifshitz

Rémi entdeckt einen Aushang in der Schule mit der Einladung zu einem Filmcasting. Der Regisseur sucht jemanden, der einen Außenseiter spielt: einen Jungen, der andere Jungen mag. „Wird in Ihrem Film auch geküsst?“ fragt Rémi. Und macht sich darauf gefasst, neue Erfahrungen zu sammeln ...



NINA

PL 2018, 130 Min., FSK 12, OmU, Regie: Olga Chajdas

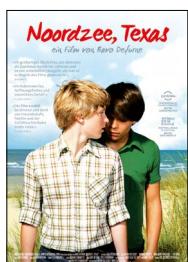
Nina ist Mitte 30 und mit Wojtek verheiratet. Die Ehe der beiden hat schon vor einiger Zeit einen toten Punkt erreicht. Sie suchen nach einer Leihmutter. Mit der jungen Magda, die offen lesbisch lebt, scheinen sie endlich die ideale Kandidatin gefunden zu haben.



DER ORNITHOLOGE

PT/FR/BR 2016, 118 Min., FSK 16, OmU, Regie: João Pedro Rodrigues

Der Ornithologe Fernando ist mit seinem Kajak auf einem Fluss im Norden Portugals unterwegs. Als er in eine Stromschnelle gerät, kentert er und verliert das Bewusstsein. Als er erwacht, haben ihn zwei chinesische Pilgerinnen aus dem Wasser gezogen, die ganz eigene, bizarre Pläne mit ihm haben.



NOORDZEE, TEXAS

BE 2011, 94 Min., FSK 12, OmU, Regie: Bavo Defurme

Der 15-jährige Pim lebt mit seiner Mutter in einem Kaff an der belgischen Nordseeküste. Während die Ex-Schönheitskönigin sich nachts als Akkordeonspielerin in Kneipen herumschlägt, flüchtet sich Pim in Tagträume. Sein sexuelles Erwachen ist ganz auf den älteren Nachbarsjungen Gino gerichtet.



OWENS ERSTE LIEBE

UK 2012, 92 Min., FSK 16, OmU, Regie: Bryn Higgins

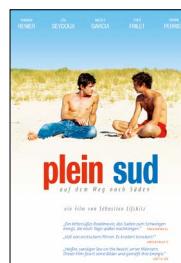
Owen und seine Zwillingsschwester Kristen leben in einer Sozialwohnung in Newcastle und sorgen auf raue und herzliche Art für ihre kranke Mutter. Eines Tages steht der Finanzberater Liam vor ihrer Tür, um ihnen einen Kredit zu verkaufen. Und er scheint sich für den stillen Owen zu interessieren ...



THE PASS

UK 2017, 88 Min., FSK 12, OmU, Regie: Ben A. Williams

Jason und Ade sind 19 und spielen seit Kurzem in der Premier League. In der Nacht vor einem entscheidenden Spiel in Bukarest teilen sie sich ein Hotelzimmer. Beide sind zu aufgedreht, um gleich zu schlafen. Und dann küsst Jason auf einmal Ade ...



PLEIN SUD – AUF DEM WEG NACH SÜDEN

FR 2009, 87 Min., FSK 16, OmU, Regie: Sébastien Lifshitz

Es ist Sommer. Sam, 27, sitzt am Steuer seines alten Ford und ist auf dem Weg nach Süden. Auf dem Rücksitz ein Geschwisterpaar, Léa und Matthieu, das Sam als Anhalter mitgenommen hat. Léa liebt die Männer, Matthieu auch.



PATRICK 1,5

SE 2008, 97 Minuten, FSK 0, OmU, Regie: Ella Lemhagen

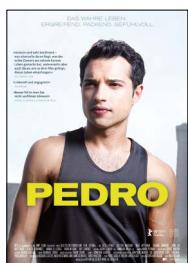
Das Paar Goran und Sven hat alles – nur kein Kind. Als Adoptivsohn Patrik (1,5 Jahre alt) auf dem Weg ist, steht dem vollkommenen Glück nichts mehr im Wege. Doch dann wird den beiden kein Baby überbracht, sondern ein kleinkrimineller homophober Teenager: Patrik, 15!



POSTCARDS FROM LONDON

UK 2018, 90 Min., FSK 12, OmU, Regie: Steve McLean

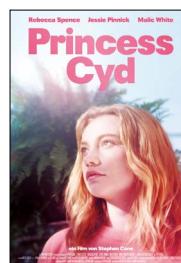
Der Kleinstadtjunge Jim kommt nach London, um sein Glück zu finden. Doch schon in der ersten Nacht muss er auf der Straße übernachten. Dort hört er von „The Raconteurs“, einer Gruppe von feingeistigen Männer-Escorts mit enzyklopädischem Wissen über die schönen Künste.



PEDRO

US 2008, 90 Min., FSK 12, OmU, Regie: Nick Oceano

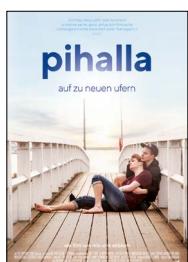
Als er sich 1994 für die dritte Staffel von „MTV The Real World“ bewirbt, hat man so jemanden im Fernsehen noch nicht gesehen: Der 21-jährige, hübsche, in Kuba aufgewachsene Pedro Zamora ist offen schwul und weiß von seiner HIV-Infektion, seit er 17 ist.



PRINCESS CYD

US 2017, 97 Min., FSK 12, OmU, Regie: Stephen Cone

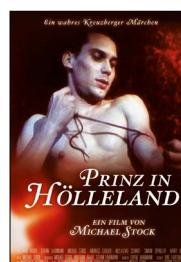
Die 16-jährige Cyd besucht ihre Tante Ruth, eine bekannte Schriftstellerin, in Chicago. Die beiden haben sich seit dem Tod von Cyds Mutter vor vielen Jahren nicht gesehen. Cyd erkundet gerade ihr sexuelles Begehr, hat Sex mit dem Nachbarsjungen und verliebt sich in die smarte Kellnerin Katie.



PIHALLA – AUF ZU NEUEN UFERN

FI 2017, 100 Min., FSK 12, OmU, Regie: Nils-Erik Ekblom

Nachdem der 17-jährige Miku beinahe die Wohnung seiner Eltern in Schutt und Asche gelegt hat, muss er zur Strafe für den Rest der Ferien mit ihnen ins Häuschen aufs Land. Es droht ein Sommer der Langeweile. Bis auf einmal der smarte Elias im Garten auftaucht und sich als Nachbar vorstellt.



PRINZ IN HÖLLELAND

DE 1993, 90 Min., FSK 16, dt. OF, Regie: Michael Stock

Angesiedelt zwischen der Aussteigeridylle einer Bauwagenkommune, der Kreuzberger Junkieszene und schrillen Tuntenkneipen, verlieren sich Jockel und Stefan in einem Rausch aus Sex, Drogen und Eifersucht.



PINK NARCISSUS

US 1971, 71 Min., FSK 16, OmU, Regie: James Bidgood

„Pink Narcissus“ zelebriert die Schönheit einer einzigen Person: Bobby Kendall. Der begehrenswerte Narziss entführt in obsessiv erotische Traumwelten, in denen er sich wahlweise als Torero, römischer Sklave, Stricher oder verliebter Draufgänger stilisiert.



PRIVATE ROMEO

US 2011, 97 Min., FSK 12, OmU, Regie: Alan Brown

Während ein Großteil der Kadetten zur Geländeübung ausgerückt ist, langweilen sich die restlichen Studenten einer Militärhochschule im Klassenzimmer, wo „Romeo und Julia“ gelesen wird. Dann verliebt sich Sam in Glenn.



RAFIKI

KE 2018, 83 Min., FSK 12, OmU, Regie: Wanuri Kahiu

Kena lernt schon früh, was von Mädchen und Frauen in ihrem Heimatland Kenia erwartet wird: artig sein und sich dem Willen der Männer fügen. Doch sie lässt sich nicht vorschreiben, wie sie zu leben hat. So freundet sie sich auch mit der hübschen Ziki an, obwohl ihre Väter politische Konkurrenten sind.



RÜCKENWIND

DE 2009, 73 Min., FSK 12, dt. OF, Regie: Jan Krüger

Johann, ein junger Mann Anfang 20, wartet in einer Klinik. Der Beginn einer Parabel wird erzählt: vom Hasen, der einem Fuchs die Freundschaft anbietet. Johann überlegt, wer in seiner Beziehung zu Robin der Fuchs und wer der Hase war.



REICH MIR DEINE HAND

DE/FR 2008, 80 Min., FSK 12, DF/OmU, Regie: Pascal-Alex Vincent

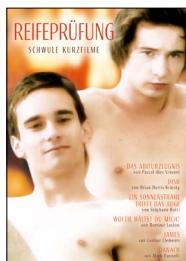
Die Zwillinge Antoine und Quentin trampen durch Frankreich zur Beerdigung ihrer Mutter. Alle Menschen, denen sie unterwegs begegnen, fühlen sich von den attraktiven Brüdern angezogen. Als Quentin sich in den jungen Erntehelfer Hakim verliebt, gehen sie erstmals getrennte Wege.



DER SAMURAI

DE 2014, 79 Min., FSK 16, dt. OF, Regie: Till Kleinert

Ein Wolf streift durch die Wälder am Rand eines kleinen Dorfs an der deutsch-polnischen Grenze. Jakob, ein junger Polizist, ist ihm auf der Spur, aber er wittert noch etwas anderes in der Dunkelheit. Er stößt auf einen Mann, so scheint es zumindest, mit wildem Blick und drahtigem Körper.



REIFEPRÜFUNG

2001-2009, 85 Min., FSK 16, OmU

Letzte Schultage vor den Ferien, Langeweile nach Unterrichtsschluss, eine SMS vom besten Freund, Streifzüge durch die Nachbarschaft. In der Schule lernen die Jungs Sport und Mathe-matik, aber wenig über ihre ersten, verwirrenden Gefühle.



SAND DOLLARS

DO/AR/MX 2014, 85 Min., FSK 0, OmU, Regie: Laura Amelia Guzman und Israel Cardenas

Noeli aus der Dominikanischen Republik ist 20 und bildhübsch. An den Stränden gibt sie Sex-touristen die Illusion, geliebt zu werden, doch in Wirklichkeit zockt sie die Männer zusammen mit ihrem Freund Yeremi eiskalt ab. Mit Anne, einer eleganten alten Dame aus Europa, läuft das Spiel anders.



RIFT – RÖKKUR

IS 2017, 101 Min., FSK 16, OmU, Regie: Erlingur Thoroddsen

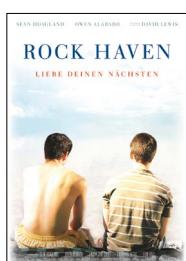
Gunnar bekommt einen merkwürdigen Anruf von seinem Ex-Freund Einar, der total verängstigt klingt. Der sagt, dass er gerade in der Blockhütte seiner Familie in Rökkur sei, einer abgeschiedenen Region im Westen Islands, wo sie als Paar einst viel Zeit miteinander verbracht haben.



SATURDAY CHURCH

US 2017, 82 Min., FSK 12, OmU, Regie: Damon Cardasis

Ulysses ist 14, lebt in der Bronx und hat gerade seinen Vater verloren. Als seine strenggläubige Tante erfährt, dass er heimlich High Heels und Nylons anprobiert hat, wirft sie ihn hinaus. Er flüchtet zur „Saturday Church“, einer Gemeinschaft von queeren Jugendlichen und Transgender-Sexworkerinnen.



ROCK HAVEN

US 2007, 80 Min., FSK 0, OmU, Regie: David Lewis

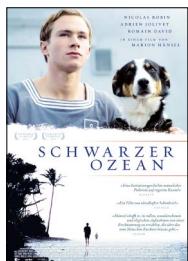
Brady und seine Mutter ziehen in die kleine Stadt Rock Haven an der kalifornischen Küste. Als Brady sich zum hübschen Nachbarsjungen Clifford hingezogen fühlt, hat er ein Problem. Denn für seine Gefühle zu einem anderen Jungen gibt es in seiner streng religiösen Familie kein Verständnis.



SAUVAGE

FR 2018, 99 Min., FSK 16, OmU, Regie: Camille Vidal-Naquet

Léo ist 22, lebt in Straßburg und verkauft seinen Körper. Nachts lässt er sich durch die Stadt treiben, tagsüber schlafst er irgendwo. Wenn es Ärger mit Freiern gibt, hilft ihm sein bester Freund Ahd. Aber der Partner, nach dem Léo sich sehnt, kann Ahd nicht für ihn sein. Léos Suche geht immer weiter.



SCHWARZER OZEAN

BE/FR/DE 2010, 88 Min., FSK 6, OmU, Regie: Marion Hänsel

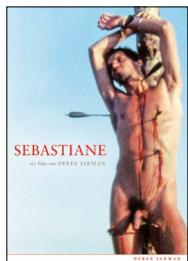
Drei junge Rekruten leisten 1975 ihren Wehrdienst auf einem französischen Marineschiff im Südpazifik. Sie begreifen ihren Einsatz als Mutprobe. Doch der Alltag an Bord besteht aus Langeweile, Drill und Machogehabe. Dann begreifen sie: Sie befinden sich mitten in einem atomaren Testgebiet.



SIEBZEHN

AT 2016, 104 Min., FSK 12, dt. OF, Regie: Monja Art

Die letzten Wochen vor den Sommerferien, irgendwo in Niederösterreich. Die 17-Jährige Internatsschülerin Paula ist heimlich in ihre Freundin Charlotte verliebt. Doch die ist mit Michael zusammen. Um sich abzulenken, lässt sich Paula auf ihren Schulfreund Tim ein.



SEBASTIANE

UK 1976, 82 Min., FSK 16, lateinische OF + UT, Regie: Derek Jarman und Paul Humfress

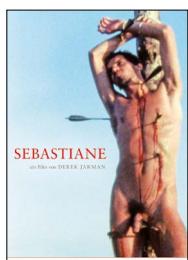
Der Heilige Sebastian, ein nackter Jüngling, gefesselt, den Blicken der Öffentlichkeit ausgesetzt, von Pfeilen durchbohrt. Kaum ein Motiv der christlichen Mythologie hat Künstler so sehr inspiriert. Derek Jarman's erster Spielfilm zeigt die letzten Tage des Heiligen.



SILENT YOUTH

DE 2013, 73 Min., FSK 12, dt. OF, Regie: Diemo Kemmesies

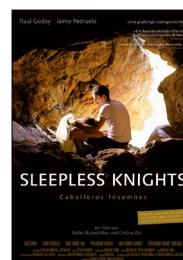
Marlo ist zu Besuch in Berlin. Etwas verloren streift er durch die große Stadt. An einer Straßenkreuzung läuft ihm Kirill über den Weg, den er wenig später an der Warschauer Brücke wiedertrifft. Zwischen den beiden entsteht sofort eine große Intimität.



SECHS MAL VERLIEBT

2009–2011, 94 Min., FSK 16, OmU

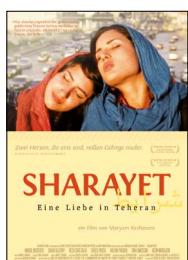
Sechs Kurzfilme: scharf, sexy, witzig, traurig, dramatisch und überwältigend – schwule Geschichten, die zum Besten gehören, was die Filmfans auf den letzten schwullesbischen Filmfestivals zu sehen bekamen. Sechs Helden, sechs Geschichten, sechs Pointen, sechs Mal verliebt!



SLEEPLESS KNIGHTS

ES 2012, 81 Min., FSK 0, OmU, Regie: Stefan Buthmühlen, Christina Diz

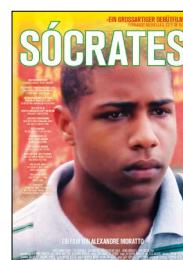
Wie jeden Sommer ist Carlos zu seiner Familie in die Extremadura zurückgekehrt. Diesmal wird er länger bleiben, denn in Madrid gibt es keine Arbeit mehr. Außerdem ist sein Vater gebrechlich und braucht Hilfe bei den Schafen. An diesem Ort lernt Carlos den jungen Polizisten Juan kennen.



SHARAYET – EINE LIEBE IN TEHERAN

US/FR/IR 2010, 102 Min., FSK 12, OmU, Regie: Maryam Keshavarz

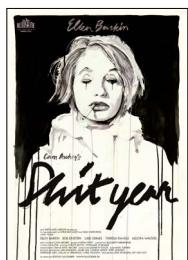
Nach außen hin passen sich Atafeh und Shirin den Regeln des öffentlichen Lebens in Teheran an, doch im Untergrund treffen sie andere Jugendliche auf geheimen Partys, experimentieren mit Sex und Drogen, tanzen zu Technomusik und träumen von einem freieren Leben.



SÓCRATES

BR 2018, 71 Min., FSK 12, OmU, Regie: Alexandre Moratto

Nach dem plötzlichen Tod seiner Mutter muss sich der schwule Teenager Sócrates alleine durch die Armenviertel von São Paulo durchschlagen. Sein gewalttätiger Vater bietet ihm keine Zuflucht. Doch so schnell gibt Sócrates die Hoffnung auf ein besseres Leben nicht auf.



SHIT YEAR

US 2010, 95 Min., FSK 12, OmU, Regie: Cam Archer

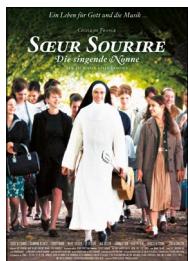
Colleen West steht am Ende ihrer Karriere als Schauspielerin. Die Diva zieht sich in eine Hütte in den Bergen zurück und versucht, das „Scheißjahr“ zu vergessen. Doch sie hat Angst vor der Einsamkeit und davor, nichts mehr zu verlieren zu haben.



SØNNER – DUNKLE GEHEIMNISSE

NO 2006, 103 Min., FSK 16, OmU, Regie: Erik Richter Strand

Lars arbeitet im Schwimmbad. Als sich sein Verdacht bestätigt, dass der ältere Hans vor allem wegen der Jungs in Badehosen herkommt, weiß Lars, dass er handeln muss – auch aus eigener Erfahrung. Dabei muss er vor allem den 14-jährigen Tim beschützen.



SŒUR SOURIRE – DIE SINGENDE NONNE

FR 2008, 124 Min., FSK 12, OmU, Regie: Stin Coninx

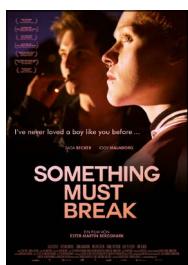
Ende der 1950er Jahre flüchtet Jeannine ins Kloster. Allerdings bleibt sie dort nicht lange schweigsam. Mit ihrer Musik bezaubert sie erst ihre Ordensschwestern und dann die ganze Welt, denn ihr Hit „Dominique – nique – nique“ erobert in Windeseile die Hitparaden.



SPÄTE ENTSCHEIDUNG – LA SURPRISE

FR 2007, 100 Min., FSK 12, OmU, Regie: Alain Tasma

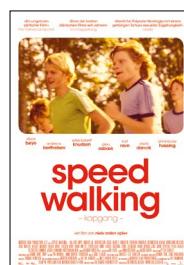
Nach über 20 Ehejahren verlässt Marion ihre Familie. Als sie kurz darauf der schönen Claude begegnet, nähern sich die beiden zunächst mit Sympathie und ähnlichen Sorgen an. Auf einer gemeinsamen Reise merken sie, dass da noch mehr sein könnte.



SOMETHING MUST BREAK

SE 2014, 81 Min., FSK 16, OmU, Regie: Ester Martin Bergsmark

Sebastian verliebt sich in Andreas. Und Andreas verliebt sich in Sebastian. Eine zärtliche, manchmal heftige Liebesgeschichte zwischen einem androgynen Jungen und einem anderen, der nicht schwul ist, beginnt. Zusammen rebellieren sie gegen die Langeweile der bürgerlichen Ikea-Welt.



SPEED WALKING

DK 2014, 108 Min., FSK 16, OmU, Regie: Niels Arden Oplev

Jütland, 1976. Martin ist 14, als seine Mutter stirbt. Aber er wünscht sich, dass das Leben weitergeht. So will er endlich mit seiner Mitschülerin Kristine knutschen. Um bereit zu sein, übt Martin schon mal mit seinem besten Kumpel Kim. Bis er merkt, dass es sich auch nackt neben ihm ganz toll anfühlt.



DER SOMMER VON SANGAILÉ

LT/FR/NL 2015, 88 Min., FSK 12, OmU, Regie: Alanté Kavaïté

Die 17-jährige Sangailé hat Höhenangst, aber sie träumt vom Fliegen. In den Ferien verbringt sie jede freie Minute auf dem Landeplatz, nur selbst mitzufliegen traut sie sich nicht. Bei einer Flugshow wird sie plötzlich von der hübschen Auste angesprochen, die dort als Hostess arbeitet.



SPIEL DOCH MIT DEN JUNGS

2012-2014, 88 Min., FSK 16, OmU

Schwule Kurzfilme – mit Beiträgen von Anna Österlund Nolskog, Christopher Stollery, Christian Freitag, Kai Stänicke, Søren Green, Benjamin Monie und Adam Baran.



SOMMER WIE WINTER ...

FR 2000, 100 Min., FSK 16, DF/OmU, Regie: Sébastien Lifshitz

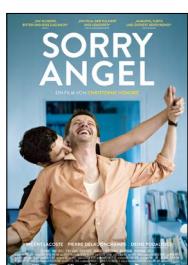
Mathieu macht mit seiner Familie Urlaub in der Bretagne. Am Strand lernt er den gleichaltrigen Cédric kennen und lieben. Für den 18-Jährigen ist diese Liebe in den Sommerferien das Coming Out und der Abschied von der Familie.



STADT LAND FLUSS

DE 2011, 84 Min., FSK 0, dt. OF, Regie: Benjamin Cantu

Marko ist Auszubildender in einem großen Agrarbetrieb im Nuthe-Ustromtal, 60 km südlich von Berlin. Besteht er seine Abschlussprüfung, ist er Landwirt. Als Jacob, ein neuer Praktikant, im Betrieb auftaucht, wagt sich Marko langsam aus der Rolle des Außenseiters heraus.



SORRY ANGEL

FR 2018, 132 Min., FSK 16, OmU, Regie: Christophe Honoré

Paris, 1993. Der Schriftsteller Jacques ist Mitte 30, teilt sich das Sorgerecht für seinen Sohn mit dessen leiblicher Mutter und versucht, sich das Leben nicht zu sehr von seiner HIV-Infektion diktieren zu lassen. Auf einer Lesung in der Bretagne lernt er den Nachwuchsfilmemacher Arthur kennen.



STEEL

CA 2015, 108 Min., FSK 16, OmU, Regie: Sven J. Matten

Daniel moderiert die heißeste Talk-Show im US-TV und kriegt jeden Kerl ins Bett. Doch wie aus dem Nichts kommen eines Tages Panikattacken. Er zieht sich zurück, bis er nicht mal mehr seine Wohnung verlassen kann. Sein einziger Kontakt zur Außenwelt ist der mysteriöse Teenager Alexander.

**STELLA CADENTE**

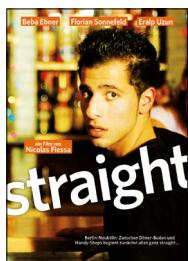
ES 2014, 110 Min., FSK 12, OmU, Regie: Luis Miñarro

1870 wird Amadeus von Savoyen, Herzog von Aosta, zum spanischen König gewählt. Er hat große Ideen und möchte das Land modernisieren. Aber während Spanien im Chaos versinkt, muss Amadeus I. schnell erkennen, dass er lediglich eine Marionette des korrupten Parlaments ist.

**TAKE ME FOR A RIDE**

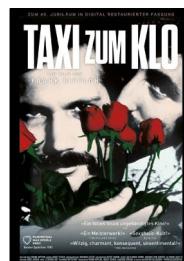
EC/CO/MX 2016, 68 Min., FSK 12, OmU, Regie: Micaela Rueda

Das letzte Schuljahr, irgendwo in Ecuador. Die sensible Sara ist in ihrer Klasse die Außenseiterin. Und auch Zuhause mit ihren Eltern findet sie keine gemeinsame Sprache. Bis eines Tages Andrea auftaucht, die neue Klassenkameradin, die genauso anders ist wie sie.

**STRAIGHT**

DE 2007, 56 Min., FSK 16, dt. OF, Regie: Nicolas Flessa

Jana hat zwei Liebhaber – den hübschen David und den Macho Nazim, die natürlich voneinander nichts wissen. Bei einem nächtlichen Drogengeschäft am Hermannplatz lernen die beiden Jungs sich kennen – und landen prompt im Bett. Alles geht drunter und drüber.

**TAXI ZUM KLO**DE 1980, 95 Min., FSK 16, dt. OF, Regie: Frank Ripploh
[digital restauriert]

Bei seiner Erstveröffentlichung im Jahr 1980 löste „Taxi zum Klo“ in der braven Bundesrepublik einen Skandal aus – und wurde kurz darauf spektakulär mit dem Max Ophüls Preis ausgezeichnet. Heute gilt Frank Ripplohs schwuler Liebesfilm als einer der großen Klassiker des queeren deutschen Kinos.

**STURMLAND**DE/HU 2014, 105 Min., FSK 16, dt./ungar./engl. OF + UT,
Regie: Ádám Császi

Das Fußballtalent Szabi ist bei einem wichtigen Spiel vom Platz geflogen. Er haut ab, zurück nach Ungarn, wo er ein abbruchreifes Haus von seinen Großeltern geerbt hat. Ganz allein, mitten im Nichts, stellt er fest, dass er mit Fußballspielen aufhören will – und lieber anfangen zu leben.

**TEENAGE ANGST**

DE 2008, 61 Min., FSK 18, dt. OF, Regie: Thomas Stuber

Die reichen Zöglinge Stürmer, Dyrbusch, Bogatsch und von Leibnitz wurden von ihren Eltern ins Elite-Internat abgeschoben. Ihr Rückzugsort ist eine kleine Datscha, in der sie sich nachts heimlich zum Trinken treffen, pubertäre Spielchen spielen und über Flucht nachdenken.

**SWANS – HUNGER NACH LEBEN**

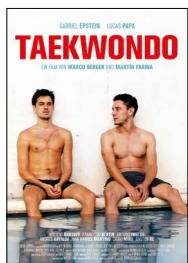
PT/DE 2010, 121 Min., FSK 16, dt. OF, Regie: Hugo Vieira da Silva

Ein Vater und sein halbwüchsiger Sohn kommen nach Berlin. Der Junge hat seine Mutter, die jetzt im Krankenhaus im Koma liegt, niemals zuvor gesehen, und der Vater sieht sich mit einer ungeklärten Vergangenheit konfrontiert.

**TEENAGE KICKS**

US 2016, 98 Min., FSK 16, OmU, Regie: Craig Boreham

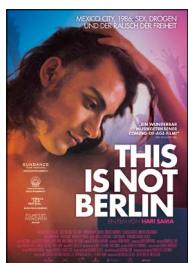
Sommer an der australischen Küste. Der 17-jährige Surfer-Boy Miklós will endlich raus aus der Enge seines spießigen Zuhause und träumt davon, mit seinem besten Freund und heimlichen Schwarm Dan durchzubrennen. Doch dann passiert eine Katastrophe.

**TAEKWONDO**AR 2016, 105 Min., FSK 12, OmU, Regie: Marco Berger,
Martin Farina

Wie jedes Jahr trifft sich Fernando zum Urlaub mit seinen Kumpels in einem Landhaus in einem Vorort von Buenos Aires. Weit weg vom Trubel der Stadt können die Jungs hier ganz ungezwungen sein: nackt herumlaufen, in der Sonne baden, Gras rauchen, Bier trinken – aber auch offen reden.

**THÉO & HUGO**FR 2016, 97 Min., FSK 16, OmU, Regie: Olivier Ducault,
Jacques Martineau

Paris, früh am Morgen: Im tiefroten Licht eines Sexclubs begegnen sich die Körper von Théo und Hugo. Ein erster Blick, und sie begegnen nur noch einander. Nach dem Sex verlassen sie zusammen den Club – bis ein Detail die wilde Romantik zwischen den beiden durcheinanderwirbelt.



THIS IS NOT BERLIN

MX 2019, 109 Min., FSK 16, OmU, Regie: Hari Sama

Mexico City 1986. Der 17-jährige Carlos ist ein Außenseiter. Während seine Familie der Fußball-WM entgegen fiebert, entdeckt er mit seinem besten Freund Gera den sagenumwobenen Underground-

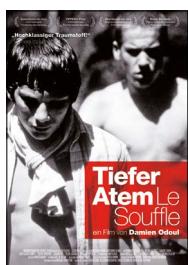
Club „Azteca“. Dort eröffnet sich den beiden Jungs eine unbekannte Welt.



DAS TRIO

DE 1998, 97 Min., FSK 12, dt. OF, Regie: Hermine Huntgeburth

Zobel, sein Lebenspartner Karl und Zobels Tochter Lizzi sind ein Taschenräuber-Trio. Als Karl durch einen Verkehrsunfall ausfällt, tritt der junge, naive Rudolf in das Leben von Vater und Tochter – und macht beiden schöne Augen.



TIEFER ATEM - LE SOUFFLE

FR 2000, 77 Min., FSK 12, OmU, Regie: Damien Odoul

Schulversager David soll in den Ferien bei seinem Onkel auf dem Hof helfen. Stattdessen liegt er faul im Gras, hört HipHop, macht möglichst viel falsch und nervt. Im Alkoholrausch trifft er in der wilden Natur den gleichaltrigen Mathieu. Der Tag nimmt eine dramatische Wendung.



TRU LOVE

CA 2013, 87 Min., FSK 0, OmU, Regie: Kate Johnston, Shauna MacDonald

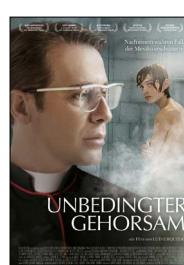
Alice, die gerade ihren Ehemann verloren hat, beschließt, mal wieder ihre Tochter Suzanne in der großen Stadt zu besuchen. Die bittet ihre Freundin Tru, ein wenig Muttersitting zu betreiben. Völlig überraschend verstehen sich die trauernde Mutter und die lesbische Freundin auf Anhieb.



TIEFE WASSER

PL 2013, 93 Min., FSK 16, OmU, Regie: Tomasz Wasilewski

Leistungsschwimmer Kuba steht unter Druck. Dass er leistungssteigernde Mittel nimmt, behält er ebenso für sich wie den schnellen Sex mit Männern im Klo der Schwimmhalle. Als er Michal kennenlernt, scheint zum ersten Mal die Möglichkeit auf, sich in einen Mann verlieben.



UNBEDINGTER GEHORSAM

MX 2014, 99 Min., FSK 16, OmU, Regie: Luis Urquiza

Der 13-jährige Julian wird in das altehrwürdige Priesterseminar des charismatischen Padre Angel de la Cruz aufgenommen. Der Padre predigt harte Disziplin und körperliche Askese. In Wahrheit aber stellt er seinen Zöglingen lüstern nach. Für Julian beginnt bald ein Martyrium.



DAS TRAURIGE LEBEN DER GLORIA S.

DE 2011, 75 Min., FSK 12, dt. OF, Regie: Ute Schall und Christine Groß

Filmregisseurin Charlotte hat eine künstlerische Krise – also will sie mal einen richtig politischen Film machen und tief in das Leben sozial benachteiligter Frauen eintauchen. Auf der Suche nach einer alleinerziehenden Hartz-IV-Empfängerin lernt sie Gloria Schneider kennen.



UNSER PARADIES – NOTRE PARADIS

FR 2011, 97 Min., FSK 18, OmU, Regie: Gaël Morel

Vassili geht auf den Strich. Von seiner jugendlichen Schönheit ist wenig übriggeblieben und seine Freier lassen ihn das spüren. Gegen die Entwürdigung wehrt er sich mit Gewalt. Dann, eines Nachts, entdeckt Vassili einen blutenden und misshandelten Jungen, der aus dem Nichts zu kommen scheint.



DER TRAURIGSTE JUNGE DER WELT - KURZFILME VON JAMIE TRAVIS

CA 2003 – 2006, 70 Min., FSK 16, OmU

Der junge kanadische Regisseur Jamie Travis ist, bevor er überhaupt einen Langfilm gedreht hat, schon ein Superstar des kanadischen Films. Das Publikum und die Kritiker lieben seine Kurzfilme und können nicht genug davon bekommen.



UNTERWEGS MIT KATHY K.

US 2019, 85 Min., FSK 16, OmU, Regie: Nancy Kissam

Anora Fleece hat es schwer: Ihr Mann ist ein Schwein, ihre Kinder haben keinen Respekt und in ihrer Kleinstadt kennt sie niemand. Bis Imogene im Haus neben ihr einzieht. Die ist Verkäuferin für KATHY K. KOSMETIK – die wenig dezente Linie für die kakaofarbene Frau.



VERFÜHRUNG: DIE GRAUSAME FRAU

DE 1985, 84 Min., FSK 16, dt. OF, Regie: Monika Treut

Wanda ist eine geheimnisvolle Domina und clevere Geschäftsfrau. Ihr Beruf ist es, grausam zu sein, und ihre Spezialität, ihre Liebhaberinnen in die Falle der Verführung zu locken. Ihr Name ist ihr Markenzeichen. Er erinnert an das Objekt der Begierde in Sacher Masochs Roman „Venus im Pelz“.



VIER TAGE IN FRANKREICH

FR 2016, 141 Min., FSK 12, OmU, Regie: Jerome Reybaud

Paris am frühen Morgen. Pierre wirft einen letzten Blick auf den Körper seines schlafenden Partners Paul. Und verlässt ihn dann. Er setzt sich ins Auto und fährt einfach los, ohne konkretes Ziel. Es geht durch ganz Frankreich, über das flache Land, durch Bergregionen und kleine Städtchen.



VERFÜHRUNG VON ENGELN

DE 2000-2007, 70 Min., FSK 12, dt. OF, Regie: Jan Krüger

Wie man Engel verführt, wusste schon Brecht: gar nicht – oder schnell! In den vier Kurzfilmen von Jan Krüger sind Liebe, Verführung, Beziehungen immer auch ein Spiel um Macht, eine Suche nach Sicherheit, eine Bewegung zwischen Distanz und Entgrenzung.



VIVA

IE/CU 2015, 100 Min., FSK 12, OmU, Regie: Paddy Breathnach

Havanna, Kuba. Jesus arbeitet als Friseur in einer Travestie-Bar, würde aber viel lieber selbst auf die Bühne. Als ihm die Barchefin Mama endlich die Chance dazu gibt, wird Jesus von einem Gast attackiert. Erst auf den zweiten Blick erkennt er den Mann: Es ist sein Vater Angel.



DAS VERRÜCKTE LIEBESLEBEN DES SIMON ESKENAZY

FR 2009, 87 Min., FSK 12, Regie: Jean-Jacques Zilberman

Der jüdische Klarinettist Simon Eskenazy lebt nach der Trennung von Ehefrau Rosalie offen schwul. Eigentlich ist er mit dem Philosophen Raphaël zusammen. Doch eines Nachts landet er mit der arabischen Transfrau Nâïm im Bett – die sich prompt in ihn verliebt.



VON JETZT AN KEIN ZURÜCK

DE/AT 2014, 108 Min., FSK 16, dt. OF, Regie: Christian Frosch

Deutsche Provinz, 1968. Für die Träume von Ruby und Martin ist die Welt zu klein. Sie sind jung, sie wollen zusammen sein, sich nicht an falschen Idealen orientieren, und sie sehen nur einen Ausweg: abhauen, nach Berlin. Der Plan misslingt und der Preis, den Ruby und Martin dafür zu zahlen, ist hoch.



VERRÜCKT NACH CÉCILE

FR 2017, 86 Min., FSK 6, OmU, Regie: Océaneroosemarie, Cyprien Vial

Als ihre Freundin mit ihr Schluss macht, ist Océaneroosemarie nur einen Moment lang am Boden zerstört. Schließlich hat die quirlige und party-erprobte Osteopathin eine durchgeknallte Familie und ungefähr 76 Ex-Freundinnen. Doch dann lernt sie beim Joggen die bildhübsche Cécile kennen ...



VON MÄDCHEN UND PFERDEN

DE 2014, 82 Min., FSK 0, dt. OF, Regie: Monika Treut

Ganz im Norden, am Rickelsbüller Koog, soll die 16-jährige Schulabrecherin Alex auf einem Reiterhof endlich feste Strukturen kennenlernen. Alex ist zunächst wenig begeistert. Doch dann trifft sie die charismatische Reitlehrerin Nina, die offen lesbisch lebt.



VIC + FLO HABEN EINEN BÄREN GESEHEN

CA 2013, 95 Min., FSK 16, OmU, Regie: Denis Côté

Victorias lebenslängliche Gefängnisstrafe wurde auf Bewährung ausgesetzt. Sie zieht sich in die Hütte ihres Onkels am Waldrand zurück. Ihre Geliebte Florence kommt bei ihr unter; auch sie hat Gründe, sich zu verstecken. Doch der Wald ist töricht.



WAS DU NICHT SAGST

IT 2011, 85 Min., FSK 6, OmU, Regie: Ivan Silvestrini

Mattia ist der Liebling seiner römischen Familie. Und die mag er mit einem späten Coming-Out nicht enttäuschen. Also schiebt er einen jobbedingten Umzug nach Madrid vor, um zu Eduard zu flüchten. Jetzt heißt es nur noch: das große Abschiedessen mit der Familie hinter sich zu bringen.



WAS LIEBE HEISST – SA RAISON D’ÊTRE

FR 2007, 200 Min., FSK 12, OmU, Regie: Renaud Bertrand

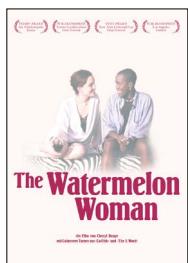
Weihnachten 1980. Zum Familienfest bringt Isa ihren neuen Freund mit, der so gar nicht ins großbürgerliche Bild passt: Bruno ist Tischler, ein Macho mit blonden Locken und großen Sprüchen. Isas schwuler Bruder Nicolas verliebt sich auf der Stelle in ihn.



WIE SCHÖN DU BIST

US 2015, 91 Min., FSK 12, OmU, Regie: Joseph Graham

Philadelphia bei Nacht. Als sich die Wege von vier Männern kreuzen, kommt es zu schnellem Sex – und unerwarteten Geständnissen.



THE WATERMELON WOMAN

US 1996, 80 Min., FSK 16, OmU, Regie: Cheryl Dunye

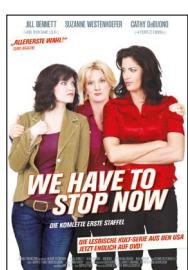
Als „The Watermelon Woman“ wird eine schöne, schwarze Schauspielerin der 30er Jahre im Nachspann aller Filme aufgeführt, in denen sie mitwirkte. Das Warum fasziniert die junge schwarze Filmemacherin Cheryl. Sie möchte das Geheimnis um die inzwischen vergessene Fae Richards lüften.



WILD NIGHTS WITH EMILY

US 2018, 84 Min., FSK 0, OmU, Regie: Madeleine Olnek

Dass Emily Dickinson – eine der wichtigsten Dichterinnen der Weltliteratur – über Jahrzehnte eine leidenschaftliche Liebesbeziehung mit ihrer Jugendfreundin und späteren Schwägerin Susan Gilbert führte, wussten zu ihren Lebzeiten nur wenige.



WE HAVE TO STOP NOW

US 2009, 74 Min., FSK 12, OmU, Regie: Robyn Dettman

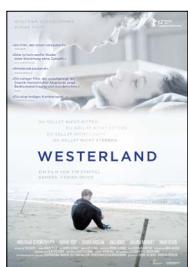
Die lesbischen Therapeutinnen Kit und Dyna können sich nicht beklagen: Sie sind ein Traumpaar und haben gerade den Bestseller-Ratgeber „Wie man eine Beziehung führt, ohne sich anzustrengen“ geschrieben. Aber Kit und Dana haben auch ein Problem: ihre eigene Beziehung!



WILD SIDE

FR/BE 2004, 93 Min., FSK 16, OmU, Regie: Sébastien Lifshitz

Stéphanies Leben als Prostituierte in Paris ist eintönig, bis ein Anruf alles verändert. Ihre Mutter ist krank. Stéphanie kehrt zurück in ihre Kindheit, ins raue und einsame Nordfrankreich. Hier war sie Pierre, hier verlor sie Vater und Schwester. Und hier verschwand die Liebe zu ihrer Mutter.



WESTERLAND

DE 2012, 90 Min., FSK 16, dt. OF, Regie: Tim Staffel

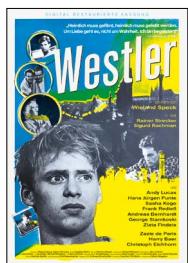
Sylt im Winter. Cem, Auszubildender beim Ordnungsamt, und Jesús, ein Streuner mit erfundenen Geschichten, sind auf der Suche nach dem richtigen Platz im Leben. Sie lernen sich kennen und entscheiden sich füreinander. Doch der Rest der Welt reagiert verständnislos.



WILD TIGERS I HAVE KNOWN

US 2006, 81 Min., FSK 12, OmU, Regie: Cam Archer

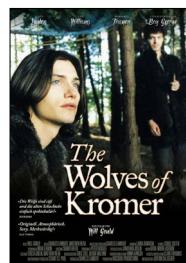
Der 13-Jährige Logan kriegt in der Mittelschule jeden Tag zu spüren, dass er „anders“ ist. Seine Zuflucht sind Tagträume, in denen wilde Tiere und andere Jungs seine Gefährten werden. Logan verliebt sich in den coolen Rodeo – und findet einen Weg, ihn zu seinem Freund zu machen.



WESTLER

DE 1985, 96 Min., FSK 12, dt./engl. OF + UT, Regie: Wieland Speck [digital restauriert]

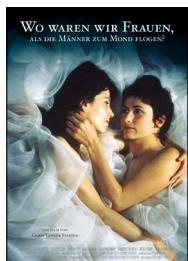
Berlin, Mitte der 1980er Jahre. „Westler“ Felix und Thomas aus Ostberlin leben nur wenige Kilometer voneinander entfernt – und doch in zwei unterschiedlichen Welten. Zwischen ihnen liegt die Berliner Mauer, pro Woche können sie sich nur einen Tag sehen und pro Tag nur vier, fünf Stunden.



THE WOLVES OF KROMER

UK 1998, 82 Minuten, FSK 12, OmU, Regie: Will Gould

Es waren einmal zwei Wölfe namens Seth und Gabriel, die sich sehr liebten. Obwohl sie niemandem etwas zu Leide taten, hatten ihre Familien sie ausgestoßen. Leider wird auch das Dorf Kromer, in dessen Nähe sie durch die Wälder streifen, von scheinheiligen und engstirnigen Menschen bewohnt.



WO WAREN WIR FRAUEN, ALS DIE MÄNNER ZUM MOND FLOGEN

BE/FR/CA/CH 2001, 101 Minuten, OmU, Regie: Chris Vander Stappen

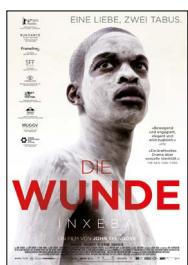
Am 10. Juli 1969, kurz bevor der erste Mann den Mond betritt, will Sacha endlich ihrer Familie die Wahrheit sagen und damit alle in sie gesetzten Hoffnungen zerstören: Sie hat ihr Medizinstudium geschmissen und liebt eine Frau.



ZOMER – NICHTS WIE RAUS!

NL 2014, 89 Min., FSK 12, OmU, Regie: Colette Bothof

Anne ist 16. Sie lebt in einem südholländischen Kaff. Vielleicht ist es Magie, die aufgeladene Atmosphäre oder Annes Sehnsucht nach Veränderung, die in diesem Sommer alles anders werden lassen. Es ist der Sommer, in dem Lena auf einem Motorrad ins Dorf kommt und bleibt.



DIE WUNDE

ZA/DE/NL/FR 2017, 88 Min., FSK 16, OmU, Regie: John Trengove

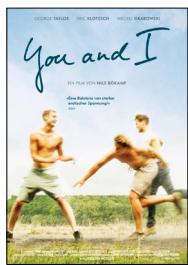
Eastern Cape in Südafrika. Xolani reist in ein abgelegenes Camp in den Bergen, um als Mentor an einem uralten Beschneidungsritual der Xhosa teilzunehmen. Dabei soll er sich vor allem um Kwanda kümmern, einen rebellischen Teenager aus Johannesburg.



ZWISCHEN SOMMER UND HERBST

DE 2017, 96 Min., FSK 0, dt. OF, Regie: Daniel Manns

Lena ist 17 und gerade mit der Schule fertig. Sie hofft, ein Praktikum in Argentinien zu bekommen und danach in Frankreich studieren zu können. Doch als sie eines Nachts am Familienkühlenschrank Eva, die neue Freundin ihres Bruders Jonas, kennenlernt, gerät alles durcheinander.



YOU AND I

DE 2014, 79 Min., FSK 0, dt./engl./poln. OF + UT, Regie: Nils Bökamp

Jonas plant einen Trip durch die Uckermark. Er holt Phillip, den er seit der gemeinsamen Zeit in London nicht mehr gesehen hat, ab, sie beladen einen alten Transporter, verlassen hinter Berlin die Autobahn und halten an, wo immer es ihnen gefällt. Dass Phillip schwul ist, war bisher nie ein Thema.



ZÄRTLICHKEIT

BE/FR/DE 2013, 78 Min., FSK 0, DF/OmU, Regie: Marion Hänsel

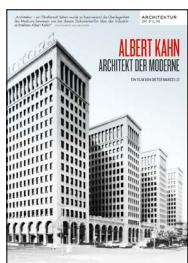
Jack, der Sohn von Lisa und Frans, liegt nach einem Skiunfall in einem Krankenhaus in den französischen Alpen. Da keine Versicherung seinen Rücktransport übernehmen will, machen sich die beiden geschiedenen Eltern aus Brüssel auf, um ihn zurückzuholen.



DIE ZEUGEN

FR 2007, 110 Min., FSK 12, OmU, Regie: André Téchiné

Sommer 1984. Der 20-jährige Manu kommt nach Paris und zieht zu seiner Schwester. Beim Cruising lernt er den älteren Arzt Adrien kennen. Auf einer Bootstour mit Adrien begegnet Manu dem jungen Paar Sarah und Mehdi. Bald beginnen Manu und Mehdi eine Affäre.



ALBERT KAHN – ARCHITEKT DER MODERNE

DE 1994, 82 Min., FSK 0, DF/engl. OF, Regie: Dieter Marcello

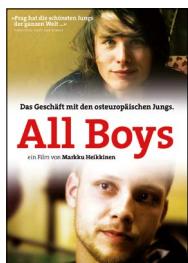
Albert Kahn war vielleicht der einflussreichste Architekt des 20. Jahrhunderts. 1869 im Hunsrück geboren, begann er seine Karriere in den USA mit revolutionären Bauten für die Rüstungs- und Autoindustrie.



DER ANSTÄNDIGE

AT/IL/DE 2014, 96 Min., FSK 12, OmU, Regie: Vanessa Lapa

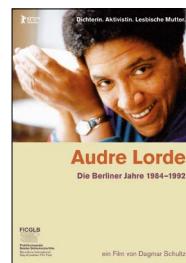
Im Februar 2014 wurden private Briefe von Heinrich Himmler veröffentlicht, die sich jahrzehntelang in jüdischem Privatbesitz befunden hatten. Plötzlich hatte man ein Konvolut privater Dokumente zur Verfügung, das es von keinem anderen Angehörigen der NS-Führung gibt.



ALL BOYS

FI/DK 2009, 73 Min., FSK 16, OmU, Regie: Markku Heikkinen

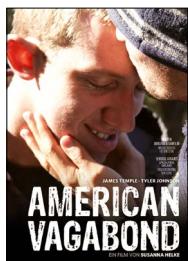
Schwule Pornofilme sind das am stärksten wachsenden Segment der Entertainment-Industrie. Seit Mitte der 1990er Jahre hat sich ein breiter Markt für Filme mit süßen, natürlich wirkenden Jungs aus Osteuropa entwickelt. Aber unter welchen Bedingungen entstehen diese Filme?



AUDRE LORDE – DIE BERLINER JAHRE 1984–1992

DE 2012, 79 Min., FSK 6, dt./engl. OF + UT, Regie: Dagmar Schultz

Auch mehr als 25 Jahre nach ihrem Tod ist der Einfluss der Schriftstellerin und Aktivistin Audre Lorde auf die afroamerikanischen, feministischen und queeren Bewegungen außerordentlich lebendig. Ein wenig beachtetes Kapitel sind dabei ihre Berliner Jahre von 1984 bis 1992.



AMERICAN VAGABOND

FI/DK 2013, 85 Min., FSK 12, OmU, Regie: Susanna Helke

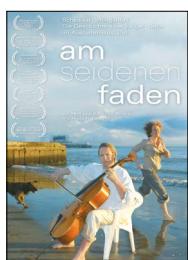
James ist mit 17 aus seiner Kleinstadt geflohen, weil seine Eltern nicht akzeptieren konnten, dass er schwul ist. Mit seinem Freund Tyler glaubt er an ein besseres Leben in San Francisco. Dort angekommen, finden sie sich jedoch obdachlos im Golden Gate Park wieder.



BEFORE STONEWALL

US 1984, 87 Min., FSK 16, OmU, Regie: Greta Schiller, Robert Rosenberg [digital restauriert]

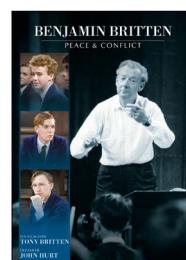
New York, Christopher Street, in der Nacht vom 27. auf den 28.06.1969: Eine Gruppe Homo- und Transsexueller widersetzt sich in der Bar Stonewall-Inn entschlossen der Polizei, die das Lokal eigentlich räumen will. Der Urknall lesbisch-schwulen Selbstbewusstseins!



AM SEIDENEN FADEN

DE 2005, 108 Min., FSK 6, dt. OF, Regie: Katharina Peters, Boris Baberkoff

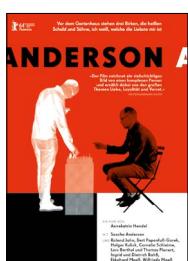
Ein Schlaganfall kommt unerwartet. Als der 33-jährige Musiker Boris Baberkoff in New York einen schweren Schlaganfall erleidet, entwickelt seine Frau, die Regisseurin Katarina Peters, eine eifersinnige Überlebensstrategie: Sie hält sich an ihrer DV-Kamera fest.



BENJAMIN BRITTEN – PEACE & CONFLICT

UK 2013, 104 Min., FSK 6, OmU, Regie: Tony Britten

Das Dokudrama zum 100. Geburtstag des großen britischen Komponisten legt seinen Schwerpunkt auf die Erziehung Brittens an der Gresham's School, die großen Einfluss auf sein Leben und Werk haben sollte.



ANDERSON

DE 2014, 90 Min., FSK 12, dt. OF, Regie: Annekatrin Hendel

Der Schriftsteller Sascha Anderson, in den 1980ern Fixstern und Popstar des kreativen DDR-Undergrounds, wird 1991 als Stasizuträger ersten Ranges enttarnt. Ein Skandal. Der Film erzählt vom wildbewegten Doppel Leben des Sascha Anderson zwischen Dissidententum und Verrat.



BERLIN – ECKE VOLKSBUHNE

DE 2005, 60 Min., FSK 0, dt. OF, Regie: Britta Wauer

Mitten in Berlin, im alten Scheunenviertel, liegt der Rosa-Luxemburg-Platz – ein rauer Ort, beherrscht vom monumentalen Bau der Volksbühne. Vor dem Krieg lebten hier ostjüdische Einwanderer. Ganoven und Huren machten Geschäfte. Es war eine triste Gegend, aber eine mit Charakter.

**BERLIN – PARIS**

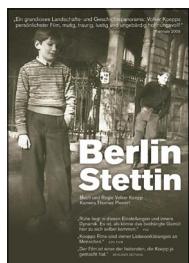
DE 2010, 81 Min., FSK 0, dt. OF, Regie: Hanna Laura Klar

Beate Klarsfeld ist „die Frau mit der Ohrfeige“ und „die Nazi-Jägerin“ – Schlagworte, die ihr langes und besonderes Leben nur unzureichend wiedergeben. Hoch geachtet im Ausland für ihre Verdienste um die Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen, blieb sie in Deutschland umstritten.

**BLUE**

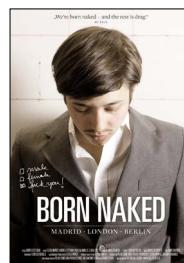
UK 1993, 74 Min., FSK 12, DF/engl. OF, Regie: Derek Jarman

Eine der großen Herausforderungen der Filmgeschichte: Entschlossen setzt Derek Jarman seiner Krankheit, die ihn langsam erblinden lässt und die unweigerlich zum Tod führt, die nach allen Seiten offene Leinwand entgegen – diese ist blau, und sonst nichts.

**BERLIN – STETTIN**

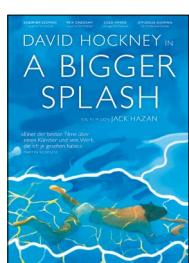
DE 2009, 110 Min., FSK 12, dt./pol. OF + UT, Regie: Volker Koepp

Berlin – Stettin. Zwischen diesen beiden Städten liegen wichtige Lebens- und Filmlandschaften Koepps, der 1944 in Stettin geboren wurde und in Berlin-Karlshorst aufwuchs. Oft hat er hier gedreht.

**BORN NAKED**

DE/ES/UK 2012, 74 Min., FSK 0, dt./engl./span. OF + UT, Regie: Andrea Esteban

„Wir alle sind nackt geboren – der Rest ist Verkleidung.“ Mit diesem berühmten Motto von Ru Paul im Hinterkopf sind Andrea und ihre Freundin Paula für ihren Film in den Lesbenszenen dreier europäischer Großstädte unterwegs: Madrid, London und Berlin.

**A BIGGER SPLASH**

UK 1973, 105 Min., FSK 12, OmU, Regie: Jack Hazan

Anfang der 1970er Jahre gehörte Jack Hazan zum engen Freundeskreis von David Hockney. Es ist keine einfache Zeit für den brillanten Maler: Seine Beziehung zu Peter Schlesinger ist zu Bruch gegangen und er muss noch dessen großes Porträt für eine Ausstellung in New York beenden.

**BRÜDER DER NACHT**

AT 2016, 88 Min., FSK 16, bulg./dt. OF + UT, Regie: Patric Chiha

Wenn es Nacht wird in Wien, schlägt die Stunde von Stefan, Yonko und ihren Freunden. Getrieben von Armut und Abenteuerlust sind sie aus Bulgarien gekommen, um hier ihr Glück zu suchen: ein Gefühl von Freiheit oder einfach nur das schnelle Geld.

**BIG TIME**

DK 2017, 93 Min., FSK 0, OmU, Regie: Kaspar Astrup Schröder

Mit nur 43 Jahren ist der Däne Bjarke Ingels einer der größten Stars der Architekturwelt. Seine Bauwerke werden mit Preisen überhäuft. Rastlos jettet Ingels zwischen seinen Büros in Kopenhagen, London und New York und seinen Baustellen auf der ganzen Welt hin und her.

**BUNKER – DIE LETZTEN TAGE**

DE 2002, 89 Min., FSK 12, dt. OF, Regie: Martina Reuter, Gavin Hodge

In den letzten Tagen des Dritten Reiches waren die Berliner Bunker Schauplatz eines verzweifelten Überlebenskampfes. Der Film beschreibt das unterirdische Bunkerlabyrinth in Berlin und erzählt vom Überleben der Menschen in diesen Schutzräumen während des Zweiten Weltkriegs.

**BIRD'S NEST**

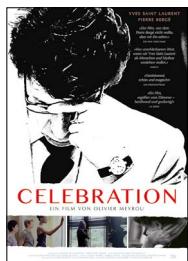
CH 2008, 88 Min., FSK 0, mehrsprachige OF + UT, Regie: Christoph Schaub, Michael Schindhelm

China verändert sich rasend schnell. International renommierte Architekten werden für zahlreiche Bauprojekte angefragt. Bauen zwischen zwei Kulturen, zwei architektonischen Traditionen, zwei politischen Systemen.

**CAFÉ NAGLER**

DE/IL 2015, 59 Min., FSK 0, OmU, Regie: Mor Kaplansky und Yariv Barel

Ein anrührendes Familienporträt und eine ganz besondere deutsch-israelische Geschichte über die Kraft der Erinnerung und die Sehnsucht nach einer besseren Vergangenheit.



CELEBRATION

FR 2018, 73 Min., FSK 0, OmU, Regie: Olivier Meyrou

Paris, 2001. Yves Saint Laurent skizziert, bereits schwer von Krankheiten gezeichnet, die Entwürfe für seine letzte Kollektion. Unterdessen richtet sein Lebens- und Geschäftspartner Pierre Bergé eine Serie von Feiern aus, um das kolossale Werk des Modedesigners zu würdigen.



COMIC BOOK CONFIDENTIAL

CA/US 1988, 85 Min., FSK 12, OmU, Regie: Ron Mann

Wer hätte gedacht, was Comics schon alles angerichtet haben?! Ihnen haftet ja auch heute noch der Ruf von Schmutz und Schund an. Der Film erzählt die Geschichte eines Massenmediums in Amerika.



DARK STAR – HR GIGERS WELT

CH 2012, 90 Min., FSK 12, schwiizerdütsch/dt./engl. OF + UT, Regie: Belinda Sallin

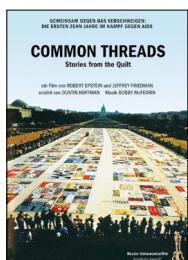
Wer ist der Künstler HR Giger? Ein Film mit und über den international verehrten und umstrittenen Maler, Bildhauer, Architekten, Designer, Oscar-Preisträger und Schöpfer der „Alien“-Figur.



EIN DEUTSCHES LEBEN

DE/AT 2016, 107 Min., FSK 12, dt. OF, Regie: Christian Krönes, Olaf S. Müller, Roland Schrotthofer, Florian Weigensamer

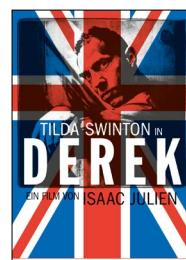
Brunhilde Pomsel bezeichnet sich selbst als Randfigur. Dabei kam sie einem der größten Verbrecher der Geschichte so nah wie kaum jemand sonst: Von 1942 bis April 1945 arbeitete sie im Reichspropagandaministerium als persönliche Stenographin von Joseph Goebbels.



COMMON THREADS – STORIES FROM THE QUILT

US 1989, 79 Min., FSK 0, OmU, Regie: Rob Epstein

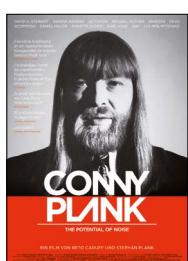
Der Oscar-prämierte Dokumentarfilm schildert die Solidarität im Kampf gegen Aids, untätige Regierungen und ungerechte Darstellungen in den Medien.



DEREK

UK 2008, 76 Min., FSK 16, OmU, Regie: Isaac Julien

Ein Off-Kommentar. Tilda Swinton beginnt ihren eindringlichen „Letter To An Angel“ vorzulesen, geschrieben 2002. Zu diesem Zeitpunkt war Derek Jarman bereits acht Jahre tot. Ein bislang nicht veröffentlichtes Interview mit Jarman, 1991 gedreht, ist das Herz dieses Films.



CONNY PLANK – THE POTENTIAL OF NOISE

DE 2017, 92 Min., FSK 0, OmU, Regie: Reto Caduff, Stephan Plank

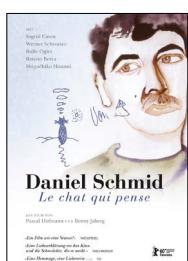
Konrad „Conny“ Plank (1940–1987) war einer der innovativsten Klanggestalter und Musikproduzenten seiner Zeit. Die Aufnahmen, die ab den 1960er Jahren in seinem Tonstudio nahe Köln entstanden sind, haben die Musikwelt revolutioniert.



DIESES JAHR IN CZERNOWITZ

DE 2004, 130 Min., FSK 0, mehrsprachige OF + UT, Regie: Volker Koepf

Seit zwei Dritteln der einst 150.000 Bewohner von den Nazis ausgelöscht wurden, existiert das alte Czernowitz in der ukrainisch-rumänischen Bukowina nicht mehr. Die Überlebenden haben sich in der ganzen Welt zerstreut. Ihre Angehörigen und Nachkommen kehren nun in die alte Heimat zurück.



DANIEL SCHMID – LE CHAT QUI PENSE

CH 2010, 83 Min., FSK 12, dt. OF, Regie: Pascal Hoffmann, Benny Jaberg

Der Schweizer Filmmacher Daniel Schmid (1941–2006) wuchs als Kind in einem Belle-Époque-Hotel im Bündnerischen Flims auf, einem theatralischen Raum mit auf- und abtreitenden Berühmtheiten. Damals wurde er zum Geschichtenerzähler – und blieb es bis zu seinem Tod im Jahr 2006.



DRIFTER

DE 2007, 80 Min., FSK 12, dt. OF, Regie: Sebastian Heidinger

30 Jahre nach „Christiane F. – Wir Kinder vom Bahnhof Zoo“: Aileen (16), Angel (23) und Daniel (25) haben sich in die Anonymität der Großstadt Berlin geflüchtet. Ihr Aktionsraum ist die Gegend um den Bahnhof Zoo. Sie müssen sich täglich das Geld für ihre Drogensucht beschaffen.



ELISABETH KÜBLER-ROSS – DEM TOD INS GESICHT SEHEN

CH 2002, 98 Min., FSK 0, dt. OF, Regie: Stefan Haupt

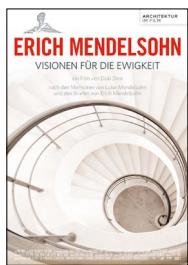
Elisabeth Kübler-Ross hat sich ihr Leben lang mit dem Sterben beschäftigt. Mit 23 Ehrendoktor-Titeln ist sie wahrscheinlich die akademisch meist ausgezeichnete Frau der Welt. Ihr Engagement als Ärztin, Wissenschaftlerin und Autorin hat nach eigenem Bekunden „das Sterben aus der Toilette geholt“.



FRAUEN IM JAZZ

US 1986-1991, 108 Min., FSK 12, OmU, Regie: Greta Stein, Andrea Weiss

In den 1940er Jahren gab es reine Frauenbands, die den besten Jazz ihrer Zeit spielten. Das 16-köpfige Frauenpower-Orchester „International Sweethearts of Rhythm“ schaffte es bis in die größten Clubs von New York und Chicago.



ERICH MENDELSON - VISIONEN FÜR DIE EWIGKEIT

IL 2011 94, 70 Min., FSK 0, DF/engl. OF + UT, Regie: Duki Dror

Ein junger Architekt schickt seiner 16-jährigen Geliebten von der Front des Ersten Weltkriegs Briefe. Daraus entsteht eine lebenslange Verbindung, in der Erich Mendelsohn zu einem der wichtigsten Architekten des 20. Jahrhunderts reift.



FÜNF STERNE

DE 2017, 75 Min., FSK 0, dt. OF, Regie: Annekatrin Hendel

Zwei Freundinnen in einem Hotelzimmer. Die Ostsee im Winter, vier Wochen auf 36 Quadratmetern. Die Filmmacherin filmt Ines Rastig, Superstar. Schon wieder waren sie nicht draußen. Jeden Tag gibt es frisches Obst, aber es geht ans Eingemachte.



EUROPA – EIN KONTINENT ALS BEUTE

DE 2016, 78 Min., FSK 6, OmU, Regie: Christoph Schuch, Reiner Krausz

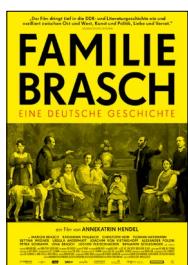
Über Jahrzehnte hielten das Versprechen von Frieden und wachsendem Wohlstand die Europäer zwischen Finnland und Zypern zusammen. Doch seit dem Ausbruch der Finanzkrise 2008 ist das europäische Projekt auf Schlingerkurs und steckt heute in einer großen Krise.



DER FUNKTIONÄR

DE 2014, 72 Min., FSK 6, dt. OF, Regie: Andreas Goldstein

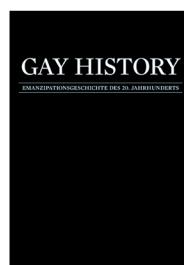
Klaus Gysi war einer der führenden Kulturpolitiker der DDR. Er war Verlagsleiter, Kultusminister, Botschafter, Staatssekretär für Kirchenfragen. Ein Meister der Gesten und des geschickten Taktierens im sozialistischen Apparat.



FAMILIE BRASCH

DE 2018, 103 Min., FSK 6, dt. OF, Regie: Annekatrin Hendel

In den Jahren nach 1945 sind die Braschs eine perfekte Funktionärsfamilie, die in der sowjetisch besetzten Zone den deutschen Traum vom Sozialismus lebt.



GAY HISTORY BOX

1984-1999, 413 Min., FSK 16, OmU

Fünf Dokumentarfilme zur schwulen Geschichte. Die Box besteht aus: „Verzaubert“, „Before Stonewall“, „Common Threads – Stories from the Quilt“, „Paragraph 175“ und „The Times of Harvey Milk“.



DIE FLORENCE FOSTER JENKINS STORY

DE 2016, 93 Min., FSK 0, OmU, Regie: Ralf Plegier

Florence Foster Jenkins gilt als schlechteste Sängerin aller Zeiten. Dennoch macht die selbsternannte Operndiva im New York der 1920er Jahre in ausgefallenen Kostümen und mit hemmungsloser Hingabe unaufhaltsam Karriere.



GENDERNAUTS

DE 1999, 86 Min., FSK 16, OmU, Regie: Monika Treut

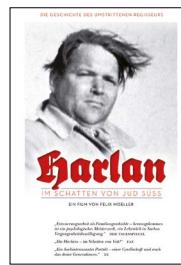
„GenderNauts“ – eine Reise durch das Land der Neuen Geschlechter – erforscht das Phänomen von Transgender. Ort: San Francisco. Zeit: am Ende des zweiten Jahrtausends. Der Film zeigt Gender-Mixer und sexuelle Cyborgs, die ihre Körper mit Hilfe neuer Technologien und Biochemie verändern.



DIE GENIALITÄT DES AUGENBLICKS – DER FOTOGRAF GÜNTER RÖSSLER

DE 2012, 93 Min., FSK 12, dt. OF, Regie: Fred R. Willitzkat

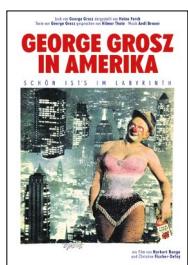
Günter Rössler gilt als einer der bedeutendsten Fotografen Ostdeutschlands. Seine Aktbilder im „Magazin“ machten ihn berühmt. In der „Sibylle“ lichtete er Stil und Geschmack der Zeit ab und setzte nicht nur schöne, sondern auch selbstbewusste Frauen in Szene.



HARLAN – IM SCHATTEN VON JUD SÜSS

DE 2008, 100 Min., FSK 12, mehrsprachige OF, Regie: Felix Moeller

Der Name von Veit Harlan, Filmregisseur in den Diensten von Joseph Goebbels, ist vor allem mit „Jud Süß“ verbunden, dem schändlichsten antisemitischen Spielfilm der NS-Zeit. Der Dokumentarfilm von Felix Moeller schildert die Geschichte dieses umstrittenen Regisseurs.



GEORG GROSZ IN AMERIKA

DE 1992, 97 Min., FSK 6, dt./engl. OF + UT, Regie: Norbert Bunge, Christine Fischer-Defoy

George Grosz war einer der populärsten bildenden Künstler der Weimarer Republik. Kaum bekannt ist jedoch, dass er die Hälfte seines künstlerisch produktiven Lebens in den USA verbrachte, bevor er 1959 nach Berlin zurückkehrte.



HEINO JAEGER – LOOK BEFORE YOU KUCK

DE 2012, 120 Min., FSK 12, dt. OF, Regie: Gerd Kroske

Wer war Heino Jaeger? Kaum einer kennt den Maler, Satiriker und früheren Radiokultstar („Fragen Sie Dr. Jaeger“), der 1997 mit 59 Jahren in psychiatrischer Behandlung starb. Mittelpunkt der Hamburger Anti-68er. Vorbild für Olli Dittrichs „Dittsche“.



GESICHT ZUR WAND

DE/LU 2009, 85 Min., FSK 0, dt. OF, Regie: Stefan Weinert

Fünf Menschen, die versucht haben, aus der DDR zu fliehen, erzählen von ihren Beweggründen, ihrem Fluchtversuch, der Inhaftierung, den Haftbedingungen und dem Leben danach. Fünf Stimmen von 72.000, die als sogenannte „Republikflüchtlinge“ in Stasi-Haft kamen.



HELmut BERGER, MEINE MUTTER UND ICH

DE 2019, 82 Min., FSK 12, dt. OF, Regie: Valesca Peters

„Was macht eigentlich Helmut Berger?“, fragt sich Bettina Vorndamme aus Niedersachsen. Im Netz der Schock: Skandalauftreite, Dschungelcamp, Alkoholsucht! Mit Hilfe ihrer Tochter nimmt sie Kontakt nach Salzburg auf.



DIE GUTEN FEINDE

DE 2017, 90 Min., FSK 12, dt. OF, Regie: Christian Weisenborn

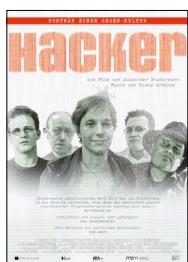
Günther Weisenborn, Mitglied der Widerstandsgruppe Rote Kapelle, entkommt der Hinrichtung durch die Nazis nur knapp. 59 seiner Mitstreiter werden indes 1942 hingerichtet. Bis zu seinem Tod 1969 versucht Weisenborn, die zu Tode verurteilten Freunde zu rehabilitieren – vergeblich.



HERR ZWILLING UND FRAU ZUCKERMANN

DE 1999, 126 Min., FSK 0, mehrsprachige OF + UT, Regie: Volker Koepf [digital restauriert]

Täglich besucht Herr Zwilling in den Abendstunden die 90-jährige Frau Zuckermann. Man spricht über frühere Zeiten, das gemeinsam Erlebte, über Politik und Literatur und die alltäglichen Sorgen. In den Lebensgeschichten dieser beiden Menschen steckt das Elend des 20. Jahrhunderts.



HACKER

DE 2010, 79 Min., FSK 0, dt. OF, Regie: Alexander Biedermann

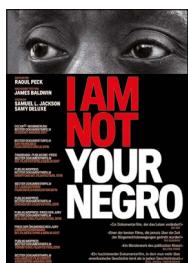
Für neue Viren und Würmer, die jedes Jahr für Schäden in Millionenhöhe sorgen, wird der Hacker verantwortlich gemacht und gleichzeitig von der Industrie angeworben, um Sicherheits-Software, Anti-Viren-Programme und Firewalls zu entwickeln. Eine paradoxe Situation.



HOLUNDERBLÜTE

DE 2007, 90 Min., FSK 0, OmU, Regie: Volker Koepf

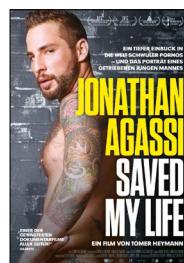
Mit „Holunderblüte“ kehrt Volker Koepf in die Landschaft des ehemaligen Ostpreußen zurück. Der Film registriert die politischen und sozialen Veränderungen und die Verelendung der Menschen – aber er zeigt auch eine Landschaft, die für Kinder ein riesiger Abenteuerplatz ist.



I AM NOT YOUR NEGRO

US 2016, 93 Min., FSK 12, DF/OmU, Regie: Raoul Peck

Als der US-Schriftsteller James Baldwin 1987 starb, hinterließ er ein 30-seitiges Manuskript. Das Buch sollte eine persönliche Auseinandersetzung mit den Biografien dreier enger Freunde werden, die alle bei Attentaten ermordet wurden: Martin Luther King, Malcolm X und Medgar Evers.



JONATHAN AGASSI SAVED MY LIFE

DE/IL 2019, 106 Min., FSK 16, OmU, Regie: Tomer Heymann

Yonatan aus Tel Aviv ist einer der bekanntesten Porno-Darsteller der Welt: Als Jonathan Agassi ist er der Star Dutzender schwuler Hardcore-Pornos und hat Fans auf der ganzen Welt. Zwischen den Drehs tritt er in seinem neuen Zuhause Berlin in Live-Sex-Shows auf und arbeitet als Escort.



IM HIMMEL, UNTER DER ERDE - DER JÜDISCHE FRIEDHOF WEISSENSEE

DE 2011, 90 Min., FSK 6, dt. OF, Regie: Britta Wauer

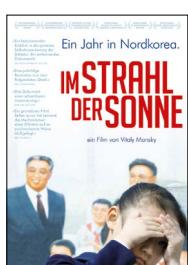
Im Norden der Stadt, versteckt in einem Wohngebiet, umgeben von Mauern und bedeckt von einem Urwald aus Bäumen, Rhododendron und Efeu liegt der Jüdische Friedhof Berlin-Weißensee. Er wurde 1880 angelegt, ist 42 Hektar groß und hat derzeit 115.000 Grabstellen.



KEVIN ROCHE – DER STILLE ARCHITEKT

IE 2017, 82 Min., FSK 0, OmU, Regie: Mark Noonan

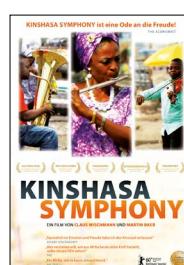
Der irisch-amerikanische Architekt Kevin Roche hat in seinem Feld alles erreicht: Er hat wegweisende Gebäude entworfen, wurde 1982 mit dem Pritzker-Preis ausgezeichnet und hat mit seinem humanistischen Stil die Art verändert, wie heute über Bauwerke gedacht wird.



IM STRAHL DER SONNE

RU/DE/LV/CZ/KP 2015, 90 Min., FSK 6, OmU, Regie: Vitaly Mansky

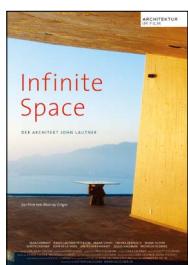
Die 8-Jährige Zin-mi lebt mit ihren Eltern in Pjöngjang in Verhältnissen wie aus einem nordkoreanischen Bilderbuch. Vitaly Mansky durfte sie ein Jahr lang mit der Kamera begleiten, streng bewacht von Aufpassern des Regimes.



KINSHASA SYMPHONY

DE 2010, 95 Min., FSK 0, OmU, Regie: Claus Wischmann, Martin Baer

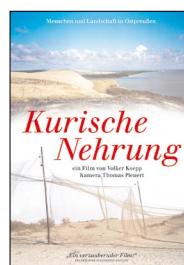
In völliger Dunkelheit spielen zweihundert Orchestermusiker in Kinshasa Beethovens Neunte. Ein Stromausfall wenige Takte vor dem letzten Satz. Doch Probleme wie dieses sind noch die kleinste Sorge des einzigen Symphonieorchesters in Zentralafrika.



INFINITE SPACE

US 2008, 91 Min., FSK 0, OmU, Regie: Murray Grigor

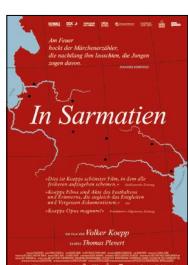
Die Häuser von John Lautner gehören zum Aufregendsten, was die amerikanische Architektur hervorgebracht hat. Einem unbedingten Schönheitsideal verpflichtet, wirken ihre Räume unendlich – aus der Perspektive der Bewohner, denn Lautners Architektur ist für den Menschen gemacht.



KURISCHE NEHRUNG

DE 2001, 88 Min., FSK 0, mehrsprachige OF + UT, Regie: Volker Koepf

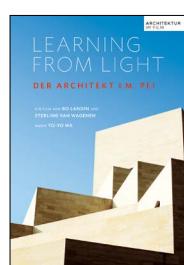
Wolken treiben über die Dünen hinaus aufs Meer. Ihre Schatten wandern über den Sand. Der Wind faucht ins Mikrofon. Die Menschen suchen nach ihrem kleinen Glück. Die Orte des Films liegen beiderseits der Grenze, zwischen den Dünen.



IN SARMATIEN

DE 2013, 122 Min., FSK 0, mehrsprachige OF + UT, Regie: Volker Koepf

Sarmatien, antikes Reich zwischen Weichsel, Wolga, Ostsee und Schwarzen Meer, aber auch das Traumland des Dichters Bobrowski. Einst die Mitte Europas, nun aus unserem Blick nahezu verschwunden.



LEARNING FROM LIGHT – DER ARCHITEKT I.M. PEI

US 2009, 84 Min., FSK 0, OmU, Regie: Bo Landin, Sterling van Wageningen

Seit Ende der 1940er Jahre ist I.M. Pei, US-amerikanische Star-Architekt chinesischer Herkunft, verantwortlich für einige der aufregendsten Bauten auf drei Kontinenten – etwa die Louvre-Pyramide, den Bank of China Tower und den Ausstellungsbau des Deutschen Historischen Museums.



LEBENSZEICHEN – JÜDISCHSEIN IN BERLIN

DE 2018, 83 Min., FSK 0, dt. OF, Regie: Alexa Karolinski

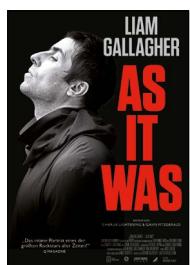
Eine intime Selbst- und Familienerkundung und zugleich ein vielstimmiges Porträt der deutschen Hauptstadt und seiner jüdischen Geschichte.



MADAME

CH 2019, 94 Min., FSK 12, dt./frz. OF + UT/OmU, Regie: Stéphane Riethäuser

Stéphane Riethäuser begann schon als 13-Jähriger, sich und seine Umgebung per Videokamera aufzunehmen. Aus seinem umfangreichen Bildarchiv hat er ein berührendes Doppelporträt gewonnen: über seine ungewöhnliche Großmutter Caroline und sich selbst.



LIAM GALLAGHER: AS IT WAS

UK 2019, 85 Min., FSK 12, OmU, Regie: Charlie Lightening, Gavin Fitzgerald

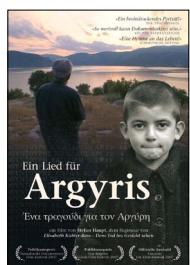
Für die einen ist Liam Gallagher einer der größten Rockstars der Musikgeschichte und Stilikone einer ganzen Generation, für die anderen nur ein pöbelnder Prolet aus Manchester.



MÄRKISCHE TRILOGIE

DE 1989-1991, 159 Min., dt. OF, FSK 12, Regie: Volker Koopp

„Märkische Ziegel“ (1989) wurde wegen der Einblicke in die unwürdigen Arbeitsbedingungen von der DDR-Zensur zurückgehalten. „Märkische Heide, Märkischer Sand“ (1990) zeigt die Veränderungen – und „Märkische Gesellschaft mbH“ (1991) widmet sich der lärmenden Arbeitslosigkeit.



EIN LIED FÜR ARGYRIS

CH 2006, 105 Min., FSK 12, dt. OF/grch. OF, Regie: Stefan Haupt

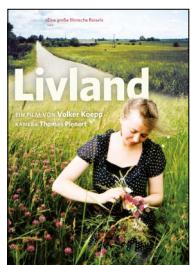
Distomo, ein kleines Bauerndorf in Griechenland. Hier übersteht der kaum vier Jahre alte Argyris, was die meisten Bewohner seines Heimatdorfes nicht überleben: Innerhalb von wenigen Stunden verliert er seine Eltern und 30 weitere Familienangehörige durch ein Massaker der Nationalsozialisten.



DER MARKTGERECHTE PATIENT

DE 2018, 82 Min., FSK 12, dt. OF, Regie: Leslie Franke, Herdolar Lorenz

„Krank aus der Klinik“ – so oder ähnlich lauten die Titel zahlloser Berichte aus deutschen Krankenhäusern. Dabei fehlt aber fast immer der Bezug auf die wesentliche Ursache dieser Zustände: die seit 2003 verbindliche Vergütung der Krankenhäuser durch sogenannte Fallpauschalen.



LIVLAND

DE 2011, 89 Min., FSK 0, dt./lettisch/estnische OF + UT, Regie: Volker Koopp

Livland, Land der Mythen und Mittsommerbräuche, der verlassenen Dörfer und lebendigen Traditionen. Volker Koopps gibt einen Einblick in Alltagsleben und Zukunftsvorstellungen der Menschen, deren Heimat nach der Auflösung der Sowjetunion nun zu Estland und Lettland gehört.



MAX BILL – AS ABSOLUTE AUGENMASS

CH 2008, 90 Min., FSK 0, dt. OF, Regie: Erich Schmid

Bauhaus-Schüler, bildender Künstler, Designer, Erbauer und Rektor der Hochschule für Gestaltung in Ulm – Max Bill ist einer der ganz großen, Epoche machenden Künstler des 20. Jahrhunderts. Doch was steckt hinter den Gestaltungsprinzipien von Max Bill?



MACHT OHNE KONTROLLE – DIE TROIKA

DE 2015, 90 Min., FSK 0, dt. OF/engl. OF, Regie: Harald Schumann, Arpad Bondy

Die Armen werden ärmer und die Reichen reicher. Ist das Europas Politik? Leidenschaftlich fordert Wirtschaftsjournalist und Bestseller-Autor Harald Schumann mehr Transparenz und Verantwortung für ein soziales Europa.



MEINE FREIHEIT, DEINE FREIHEIT

DE 2011, 84 Min., FSK 12, dt. OF, Regie: Diana Näcke

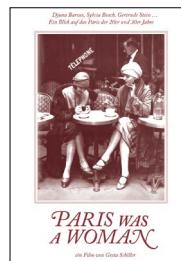
Kübra, die einzige weibliche Intensivstraftaeterin Berlins, steht kurz vor ihrer Entlassung aus der JVA für Frauen in Berlin-Lichtenberg – nach vier Jahren und zehn Monaten Haft. Salema hat ihre Eltern im äthiopischen Bürgerkrieg verloren und war, seit sie 17 ist, immer wieder im Gefängnis.



MEIN WUNDERBARES WEST-BERLIN

DE 2017, 95 Min., FSK 16, dt. OF, Regie: Jochen Hick

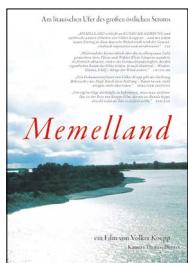
Eine faszinierende schwule Zeitreise von den 1950er und 1960er Jahren, in denen sich die West-Berliner trotz Einschränkungen und Verfolgungen durch § 175 bereits eine lebendige Subkultur aufbauen konnten, bis hinein in die 1980er Jahre.



PARIS WAS A WOMAN

UK/DE/US 1996, 74 Min., FSK 0, DF/OmU, Regie: Greta Schiller

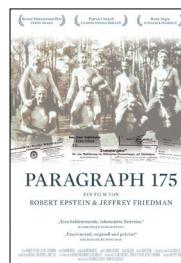
Colette, Gertrude Stein, Djuna Barnes und viele andere... Welch atemberaubendes Potenzial an weiblicher Kreativität, das da zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Paris zusammentraf!



MEMELLAND

DE 2008, 88 Min., FSK 0, DF/OmU, Regie: Volker Koepf

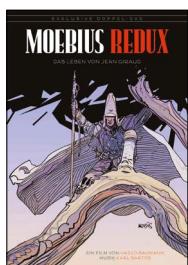
Volker Koepf bereist das litauische Ufer des großen östlichen Stroms. Die Leute nennen ihre Gegend auch „Klein-Litauen“. Sie erzählen von ihrem Leben in dieser Grenzregion, vom Ende des Krieges und der Zeit, in der Litauen zur Sowjetunion gehörte, und von der Gegenwart.



PARAGRAPH 175

US 1999, 75 Min., FSK 16, dt./engl./frz. OF, Regie: Rob Epstein, Jeffrey Friedman

Etwa 100.000 Homosexuelle sind während der NS-Herrschaft in Deutschland inhaftiert und gefoltert worden. Zu Tausenden wurden Schwule und Lesben in deutschen Konzentrationslagern ermordet. Der Film zeichnet das Schicksal der Homosexuellen im Dritten Reich nach.



MOEBIUS REDUX – EIN LEBEN IN BILDERN

DE/CA 2007, 70 Min. + 125 Min., FSK 12, dt./engl./frz. OF, Regie: Hasko Baumann

Wer ist Jean Giraud? Der vielleicht einflussreichste Comiczeichner und -autor aller Zeiten ist v.a. unter seinen Pseudonymen „Gir“ und „Moebius“ bekannt. Als solche arbeitete an Alejandro Jodorowskys geplanter „Dune“-Verfilmung und an Ridley Scotts „Alien“ mit.



PASOLINIS LETZTE WORTE

US/IT 2012, 61 Min., FSK 12, DF/OmU, Regie: Cathy Lee Crane

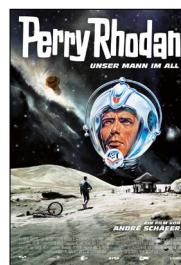
Am 2.11.1975 wurde Pier Paolo Pasolini mutmaßlich am Strand von Ostia ermordet. In den Monaten davor hatte er sich intensiv mit der Gewalt in der italienischen Gesellschaft beschäftigt und sein zutiefst verstörendes filmisches Meisterwerk „Die 120 Tage von Sodom“ fertiggestellt.



OMA & BELLA

DE 2012, 75 Min., FSK 0, dt. OF, Regie: Alexa Karolinski

Bella und Regina sind Jahrgang 1923 und 1927. Seit fünf Jahren wohnen sie in einer Charlottenburger Wohnung zusammen und kochen für ihr Leben gern. Reginas Enkelin, die Filmmacherin Alexa Karolinski, hat die lebensfrohen und energischen älteren Damen mit der Kamera begleitet.



PERRY RHODAN – UNSER MANN IM ALL

DE 2011, 90 Min., FSK 6, dt. OF, Regie: André Schäfer

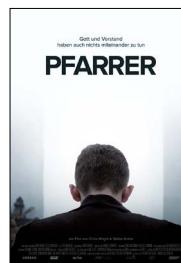
Die deutsche Science-Fiction hat ihren eigenen Botschafter im All: Perry Rhodan, den Titelhelden der legendären Heftromanserie, die 2011 ein halbes Jahrhundert alt wird. Schon das Heft Nummer 1 schlug 1961 in Deutschland ein wie ein Komet.



OSCAR NIEMEYER – DAS LEBEN IST EIN HAUCH

BR 2007, 84 Min., FSK 0, OmU, Regie: Fabiano Maciel, Sacha

Entstanden 2007 zum 100. Geburtstag, lässt der Dokumentarfilm den Stararchitekten Oscar Niemeyer selbst die Geschichte seiner großen Bauprojekte erzählen. Niemeyer hat in der modernen Architektur revolutionäre Veränderungen initiiert.



PFARRER

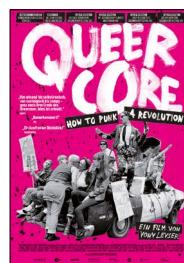
DE 2014, 90 Min., FSK 0, dt. OF, Regie: Stefan Kolbe & Chris Wright

Ein Jahr lang begleiten Chris Wright und Stefan Kolbe eine Gruppe junger Männer und Frauen in der Endphase ihrer Ausbildung zum Pfarrer. Der Ort ist Wittenberg, die Lutherstadt, einst Hochburg der deutschen Reformation, heute gelegen in einer der ungläubigsten Ecken Europas.

**DIE PILOTEN**

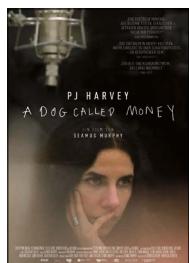
DE 2007, 95 Min., FSK 12, dt. OF, Regie: Cordula Kablitz-Post

Christoph Schlingensief dreht 10 Jahre nach „Talk 2000“ Testsendungen für eine neue Talkshow. Obwohl zu dem Zeitpunkt noch unklar ist, ob diese Piloten ausgestrahlt werden, kommen sie alle: von Jürgen Fliege bis Rolf Hochhuth, von Oskar Roehler bis Claudia Roth, von Lea Rosh bis Sido.

**QUEERCORE – HOW TO PUNK A REVOLUTION**

US 2017, 83 Min., FSK 16, OmU, Regie: Yony Leyser

Was machst Du, wenn es die offene Gemeinschaft, die Du als queerer Punk dringend brauchst, nicht gibt? Rede Dir einfach ein, es gibt sie doch! Klebe und drucke Fanzines, drehe und vertreibe subversive Filme, schreibe anarchistische Songs, *do it yourself* und vor allem: *don't give a fuck!*

**PJ HARVEY –
A DOG CALLED MONEY**

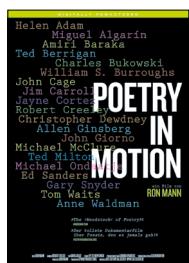
IR/UK 2019, 90 Min., FSK 6, OmU, Regie: Seamus Murphy

Auf der Suche nach Inspiration folgt die britische Musikerin PJ Harvey dem preisgekrönten Fotojournalisten und Kameramann Seamus Murphy auf dessen Reisen um die Welt. In Afghanistan, dem Kosovo und Washington DC sammelt Harvey Gedanken und schreibt Texte.

**RABBI WOLFF**

DE 2016, 90 Min., FSK 0, dt. OF, Regie: Britta Wauer

Das Porträt einer faszinierenden Persönlichkeit – eines tief religiösen Menschen, der sich voller Lebensfreude über Konventionen hinwegsetzt. Zugleich führt der Film auf mitreißende Weise in die Welt des Judentums ein und präsentiert uns einen ganz besonderen deutschen Lebenslauf.

**POETRY IN MOTION**

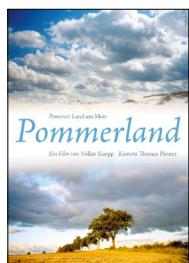
CA/US 1982, 91 Minuten, FSK 12, OmU, Regie: Ron Mann

Anfang der 1980er sind die Bad Boys der Beat-Literatur noch heftige, aber bereits ergraute Herren. Ron Mann unternahm zu dieser Zeit den Versuch, die 24 besten Poeten Nordamerikas dabei zu filmen, wie sie das Gedicht aus dem Literaturseminar befreiten.

**RETTET DAS FEUER**

DE 2019, 82 Min., FSK 12, dt. OF, Regie: Jasco Viefhues

Anfang der 1990er Jahre kämpft der Berliner Fotograf und Künstler Jürgen Baldiga gegen das HIV-Virus. Den Tod der Freunde und den eigenen vor Augen, wird Baldiga zum Chronisten seiner Zeit, der überlebenswichtige Sichtbarkeit schafft.

**POMMERLAND**

DE 2005, 89 Min., FSK 0, OmU, Regie: Volker Koopp

Pomorze, „Land am Meer“ – so nannten slawische Siedler im 9. Jahrhundert diese Gegend. Malerische Dörfer, Backsteinkirchen, ausgedehnte Wälder. Im Hinterland Moränen, dazwischen eingestreut weit verzweigte Seenlandschaften und Urtstromtäler.

**DAS ROHE UND DAS GEKOCHTE**

DE/TW 2012, 83 Min., FSK 0, mehrsprachige OF + UT, Regie: Monika Treut

Auf der Entdeckungsreise rund um das Feinschmecker-Paradies Taiwan macht der Film siebenmal Station. Auch die noch junge Umweltbewegung kommt zu Wort, die sich gegen die schnell fortschreitende Zersiedelung der hochindustrialisierten Insel wehrt.

**DER PRINZ UND DER DYBBUK**

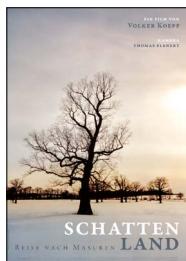
PL/DE 2017, 82 Min., FSK 6, DF/OmU, Regie: Elwira Niewiera, Piotr Rosołowski

Wer war Mosche Waks, der 1904 als Sohn eines armen jüdischen Schmiedes aus der Ukraine geboren wurde und als Prinz Michał Waszyński 1965 in Italien starb? Ein Wunderkind des Kinos, ein raffinierter Betrüger oder ein Mann, der Film-Illusion und Realität nicht auseinanderhalten konnte?

**RYUICHI SAKAMOTO – CODA**

US/JP 2017, 102 Min., FSK 6, OmU, Regie: Stephen Nomura Schible

Der Komponist Ryuichi Sakamoto ist einer der bedeutendsten Künstler unserer Zeit. Seine Karriere umspannt mehr als vier Jahrzehnte. In den späten 1970er Jahren erfindet er mit seiner Band Yellow Magic Orchestra den japanischen Techno-Pop. [Bonusfilm: „Ryuichi Sakamoto: sync – At the Park Avenue Armory“, 65 Min.]



SCHATTENLAND – REISE NACH MASUREN

DE 2005, 151 Min., FSK 0, mehrsprachige OF + UT, Regie: Volker Koepf

Eine Reise durch Masuren. Wir begegnen Menschen, die abseits der touristischen Gegenden gestrandet zu sein scheinen, etwa Ukrainern, die nach dem Zweiten Weltkrieg zwangsumgesiedelt wurden und die es nach Polens EU-Beitritt in die alte Heimat nach Osten zieht.



SÖHNE

DE 2007, 111 Min., FSK 0, mehrsprachige OF + UT, Regie: Volker Koepf

„Söhne“ rekonstruiert eine deutsch-polnische Familiengeschichte, die von Nachkriegszeit und Gegenwart einer vergessenen Generation erzählt – der Kriegskinder in Polen und Deutschland, ihren Erlebnissen und Erinnerungen.



SCHATZKAMMER BERLIN

DE 2018, 96 Min., FSK 0, dt. OF/engl. OF, Regie: Dag Freyer

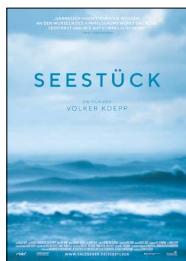
Berlin hat eine einzigartige Schatzkammer: die Stiftung Preußischer Kulturbesitz, eine der fünf großen Universalsammlungen der Welt. Zu ihr gehören 19 Museen mit über fünf Millionen Objekten, eine der weltweit größten Bibliotheken sowie herausragende Archive und Forschungsinstitute.



SPK KOMPLEX

DE 2018, 111 Min., FSK 6, dt. OF, Regie: Gerd Kroske

1970 gründete der Arzt Wolfgang Huber in Heidelberg mit Patienten das „Sozialistische Patientenkollektiv“ (SPK). Die antipsychiatrisch ausgerichtete Gruppe kritisierte die damalige Behandlung von psychisch Kranken als „Verwahr-Psychiatrie“.



SEESTÜCK

DE 2018, 135 Min., FSK 0, mehrsprachige OF + UT, Regie: Volker Koepf

Die Ostsee in ihren jahreszeitlichen Stimmungen, das helle Licht und die Luftspiegelungen, die Wolken am hohen Himmel, die Vögel im Sturm über den Wellen. Vor der magischen Naturkulisse begegnen wir Menschen, die an den Rändern der Ostseeländer leben.



SPUREN – DIE OPFER DES NSU

DE 2019, 81 Min., FSK 12, dt. OF, Regie: Aysun Bademsoy

Zwischen September 2000 und April 2007 wurden acht Männer mit türkischen Wurzeln, ein griechischstämmiger Mann sowie eine deutsche Polizistin ermordet. Die Ermittlungen wurden zunächst ausschließlich im Umfeld der nicht-deutschen Opfer geführt.



SEPTEMBERWEIZEN

DE 1980, 96 Min., FSK 12, dt. OF/engl. OF/frz. OF, Regie: Peter Krieg

Ein Film über und gegen die Mythen, die sich um Weizen, Hunger und die ranken, die damit umgehen. Josef von Ägypten ist der erste dieser mythischen Figuren. Seinen Ruf als Ernährer verdankt er einer gutorganisierten Spekulation gigantischen Ausmaßes.



STRENG VERTRAULICH ODER DIE INNERE VERFASSUNG

DE 1990, 90 Min., FSK 0, dt. OF, Regie: Ralf Marschalleck

Die Auflösung der Zentrale des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR begann in der Nacht des 15. Januar 1990 mit der spontanen Besetzung des riesigen Gebäudekomplexes in der Normannenstraße in Berlin-Lichtenberg.



SING! INGE, SING!

DE 2011, 118 Min., FSK 12, dt. OF/engl. OF, Regie: Marc Boettcher

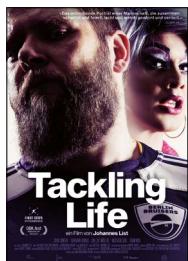
Inge Brandenburg: aufgewachsen in schwierigen Verhältnissen, frühzeitig gewohnt, auf eigenen Beinen zu stehen, Ende der 1950er Jahre plötzlich als beste europäische Jazz-sängerin gefeiert – doch ignoriert und (erfolglos) auf Schlager reduziert von der deutschen Plattenindustrie.



STRICHE ZIEHEN.

DE 2014, 96 Min., FSK 0, dt. OF, Regie: Gerd Kroske

Ein weißer Strich über die bunte Mauerseite in West-Berlin. Eine Kunstaktion, die 1986 mit einer folgenschweren Verhaftung enden sollte. Die Vorgeschichte spielt in der Weimarer Punkszene der 1980er Jahre.

**TACKLING LIFE**

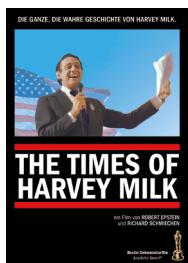
DE 2018, 94 Min., FSK 6, dt./engl. OF + UT, Regie: Johannes List

Die Berlin Bruisers sind Deutschlands erstes schwules Rugby-Team – und spielerisch die schlechteste Mannschaft weit und breit! Aber das ist kein großes Problem, weil es Adam, Nico, Su und den anderen Mitgliedern vor allem um das Gefühl der Zugehörigkeit geht.

**DIE UNSICHTBAREN / BAMBI**

FR 2012, 175 Min., FSK 12, OmU, Regie: Sébastien Lifshitz

„Die Unsichtbaren“ und „Bambi“ waren die Dokumentarfilmereignisse des Jahres 2012 – ersterer wurde mit dem César, dem französischen Filmpreis, ausgezeichnet; „Bambi“ erhielt den Teddy Award der Berlinale als bester Dokumentarfilm.

**THE TIMES OF HARVEY MILK**

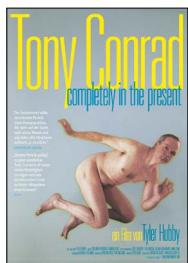
US 1984, 90 Min., FSK 12, OmU, Regie: Rob Epstein

Die ganze, die wahre Geschichte von Harvey Milk, dem ersten offen schwulen Stadtrat der USA und mutigen Kämpfer für Bürgerrechte und Gerechtigkeit. Nach nur elf Monaten Amtszeit wurde er erschossen.

**UNTER MÄNNERN – SCHWUL IN DER DDR**

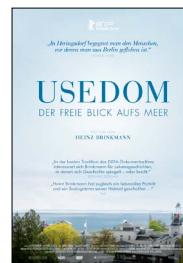
DE 2012, 91 Min., FSK 12, dt. OF, Regie: Ringo Rösener, Markus Stein

Zum ersten Mal fragt ein Film nach, wie Schwule in der DDR gelebt haben. Interviewt hat sie Ringo Rösener, Anfang der 1980er in der DDR geboren, der wissen will, ob er als erwachsener schwuler Mann dort hätte leben können.

**TONY CONRAD: COMPLETELY IN THE PRESENT**

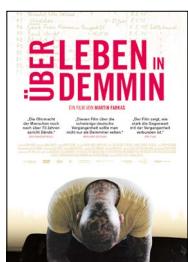
US 2017, 95 Min., FSK 12, OmU, Regie: Tyler Hubby

In den 1960er Jahren ist Tony Conrad Mitbegründer des musikalischen Minimalismus. Er schafft hypnotische Film-Soundtracks und revolutioniert mit seinem ersten eigenen Film „The Flicker“ das US-Experimentalkino.

**USEDOM – DER FREIE BLICK AUFS MEER**

DE 2018, 95 Min., FSK 0, dt. OF, Regie: Heinz Brinkmann

Schon gegen Ende des 19. Jahrhunderts entdeckten Berliner Bankiers die verzaubernde Schönheit der Küsten Usedom – und machten daraus ein geniales Geschäftsmodell. Heute zieht es alljährlich Millionen von Touristen auf die Insel. Doch die Gäste verändern das Gesicht Usedom.

**ÜBER LEBEN IN DEMMIN**

DE 2017, 90 Min., FSK 12, dt. OF, Regie: Martin Farkas

Im Frühjahr 1945 wird Demmin, eine kleine Stadt in Mecklenburg-Vorpommern, zum Ort einer schrecklichen Tragödie: Während die Rote Armee heranrückt, nehmen sich hunderte Einwohner das Leben.

**VATERS GARTEN**

CH 2013, 93 Min., FSK 0, dt./schweizerdeutsche OF + UT, Regie: Peter Liechti

„Um Himmels Willen – das sind Fragen!“, sagt die Mutter, als der Sohn das Gespräch eröffnet; über Jahrzehnte war man sich ausgewichen. Der Film ist das Protokoll einer späten Wiederbegegnung des Regisseurs mit seinen alten Eltern – und der Versuch einer persönlichen Geschichtsrevision.

**ULRIKE OTTINGER – DIE NOMADIN VOM SEE**

DE 2012, 86 Min., FSK 12, dt. OF, Regie: Brigitte Kramer

Die Filme von Ulrike Ottinger gehören zum Aufregendsten, was die deutsche Kinogeschichte zu bieten hat. Für ihr Lebenswerk erhielt sie 2010 das Bundesverdienstkreuz, 2011 den Hannah-Höch-Preis des Landes Berlin, 2012 den Special Teddy auf der Berlinale.

**VERBOTENE FILME**

DE 2014, 94 Min., FSK 6, dt. OF, Regie: Felix Moeller

Zwischen 1933 und 1945 wurden in Deutschland 1200 Spielfilme hergestellt. 300 Filme wurden nach dem Krieg von den Alliierten verboten. Über 40 NS-Filme sind bis heute nur unter Auflagen zugänglich – sie werden als „Vorbehalt-filme“ bezeichnet.



DIE VERGESSENE ARMEE

DE 2016, 88 Min., FSK 6, dt. OF, Regie: Signe Astrup

Als am 9. November 1989 die Berliner Mauer fiel, wurde auch die Nationale Volksarmee (NVA) der DDR mit einen Schlag überflüssig. Sie hatte als Machtinstrument der Sozialistischen Einheitspartei (SED) ausgedient.



WER RETTET WEN?

DE 2015, 104 Min., FSK 6, dt. OF/engl. OF, Regie: Leslie Franke, Herdolar Lorenz

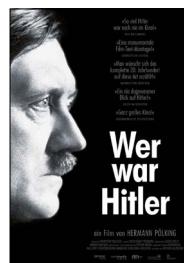
Seit fünf Jahren werden Banken und Länder gerettet. Politiker schaffen immer neue Rettungsfonds, während mitten in Europa Menschen wieder für Hungerlöhne arbeiten. Sozialleistungen werden abgebaut, öffentliche Güter verkauft. Es wird gerettet, nur keine Rettung ist in Sicht.



WAGENKNECHT

DE 2020, 99 Minuten, FSK 0, dt. OF, Regie: Sandra Kaudelka

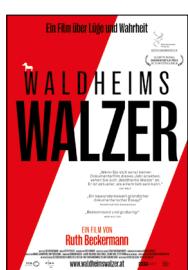
Der Terminkalender von Sahra Wagenknecht platzt aus allen Nähten. Zum Arbeitsalltag der populären Linken-Politikerin gehören Interviews und Krisengespräche, Pressekonferenzen und Fotoshootings. Ein Leben mit Beifall und Bewunderung, aber auch extremem Druck und Zweifeln.



WER WAR HITLER

DE 2017, 196 Min., FSK 12, dt. OF/engl. OF, Regie: Hermann Pöhlking

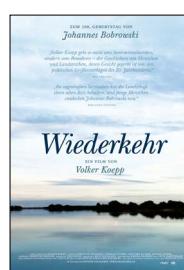
In „Wer war Hitler“ äußern sich ausschließlich Zeitgenossen und Hitler selbst. Ihre Aussagen aus Tagebüchern, Briefen, Reden und Autobiografien werden mit neuem, weitgehend unveröffentlichtem Archivmaterial montiert. Zum Einsatz kommen nur Originalfilme.



WALDHEIMS WALZER

AT 2018, 93 Min., FSK 6, dt./engl./frz. OF + UT, Regie: Ruth Beckermann

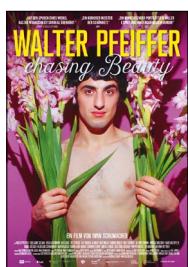
Ruth Beckermann dokumentiert, wie während des Wahlkampfs des ehemaligen UN-Generalsekretärs Kurt Waldheim um das Amt des österreichischen Bundespräsidenten im Jahr 1986 die Lücken in seiner Kriegsbiografie vom Jüdischen Weltkongress in New York aufgedeckt wurden.



WIEDERKEHR

DE 2017, 60 Min., FSK 0, mehrsprachige OF + UT, Regie: Volker Koepf

Vor 45 Jahren drehte Volker Koepf „Grüße aus Sarmatien“, inspiriert vom ersten Gedichtband Johannes Bobrowskis. Seitdem ist der Regisseur immer wieder in jene Landschaft zwischen Weichsel, Wolga, Ostsee und Schwarzen Meer zurückgekehrt.



WALTER PFEIFFER – CHASING BEAUTY

CH 2017, 89 Min., FSK 12, mehrsprachige OF + UT, Regie: Iwan Schumacher

Mit 71 Jahren steht der Schweizer Fotograf und Zeichner Walter Pfeiffer im Zenit seines künstlerischen Schaffens. Nachdem seine Bilder fast 30 Jahre lang vorwiegend in Underground-Magazinen erschienen sind, gelingt ihm in den 2000er Jahren der internationale Durchbruch.



WIEN VOR DER NACHT

AT/DE/FR 2016, 73 Min., FSK 0, dt. OF/frz. OF, Regie: Robert Bober

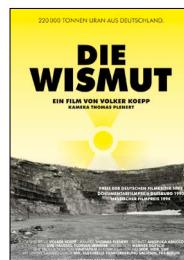
Robert Bober ist seinem Urgroßvater nie begegnet. Wolf Leib Fränkel, geboren 1853, jüdischer Leuchtenmacher und -anzünder, ging 1904 fort aus seinem polnischen Heimatdorf und ließ sich nach einer verhinderten Auswanderung in die USA in der Wiener Leopoldstadt als Blechschmied nieder.



WEGE ZU KRAFT UND SCHÖNHEIT

DE 1924/25, 108 Min., FSK 0, dt. OF, Regie: Wilhelm Prager [digital restauriert]

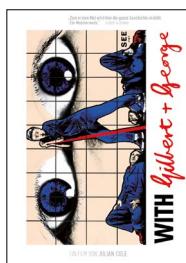
Was ist der vollkommene Körper – und wie erhält man ihn? Damit setzt sich Wilhelm Pragers und Nicholas Kaufmanns didaktisch aufbereiteter Dokumentarfilm auseinander, der 1925 für die UFA-Kulturabteilung gedreht wurde.



DIE WISMUT

DE 1993, 110 Min., FSK 0, dt. OF, Regie: Volker Koepf

1946 wird durch die sowjetische Besatzungsmacht das Bergbauunternehmen Wismut gegründet. Stalin will die Atombombe und im sächsischen Erzgebirge steckt das für den Bau benötigte Uran.

**WITH GILBERT & GEORGE**

UK 2007, 103 Min., FSK 0, OmU, Regie: Julian Cole

Der Filmemacher Julian Cole kennt Gilbert & George, das skurrilste Herrenpaar der Kunstgeschichte, seit über 20 Jahren. Zuerst haben sie ihn gemalt, jetzt hat er einen Film über sie gedreht. So erhält man zum ersten Mal die Möglichkeit, hinter die Selbst-Inszenierung der beiden zu sehen.

**DIE WOHNUNG**

DE/IL 2011, 97 Min., FSK 0, dt. OF, Regie: Anton Goldfinger

70 Jahre lang hat Gerda Tuchler mit Ehemann Kurt in Tel Aviv gelebt, nachdem sie vor dem Holocaust aus Deutschland fliehen mussten. Als Gerda stirbt, trifft sich die Familie zur Wohnungsauflösung. Dabei werden Spuren einer unbekannten Vergangenheit entdeckt.